Gemeinde Energie Bericht 2017

Hoheneich

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	Seite 4
1.	Objektübersicht	Seite 5
	1.1 Gebäude	Seite 5
	1.2 Anlagen	Seite 5
	1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 6
	1.4 Fuhrparke	Seite 6
2.	Gemeindezusammenfassung	Seite 7
	2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 7
	2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 8
	2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 9
	2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 10
3.	Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 11
4.	Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
5.	Gebäude	Seite 13
	5.1 Bauhof	Seite 13
	5.2 FF Hoheneich	Seite 17
	5.3 FF Nondorf	Seite 21
	5.4 Gemeindeamt	Seite 25
	5.5 Kapelle Albrechtser Straße	Seite 29
	5.6 Kapelle Johannahöhe	Seite 33
	5.7 Volksschule	Seite 37
6.	Anlagen	Seite 42
	6.1 Drucksteigerung Bahnstraße	Seite 42
	6.2 Drucksteigerung Blockheideweg	Seite 43
	6.3 Friedhof	Seite 44
	6.4 Kirchenbestrahlung	Seite 45
	6.5 Kläranlage	Seite 46
	6.6 Pumpstation Ambrozy	Seite 47
	6.7 Pumpstation Bahnstraße-Bahnkreuzung	Seite 48
	6.8 Pumpstation Färberweg	Seite 49
	6.9 Pumpstation Gmünder Straße	Seite 50
	6.10 Straßenbeleuchtung Am Bach	Seite 51
	6.11 Straßenbeleuchtung Am Lichtfeld	Seite 52
	6.12 Straßenbeleuchtung Dorfstraße	Seite 53
	6.13 Straßenbeleuchtung Gmünder Straße 19	Seite 54
	6.14 Straßenbeleuchtung Hauptstraße-Johannahöhe	Seite 55
	6.15 Straßenbeleuchtung Heweg	Seite 56
	6.16 Straßenbeleuchtung Kolonie Backhausen	Seite 57
	6.17 Straßenbeleuchtung Marktplatz 85	Seite 58
	6.18 Straßenbeleuchtung Pürbacher Straße	Seite 59

Impressum

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Hoheneich nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.
Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:
Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes
Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr
Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr
Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr
CO2 [kg]: CO2-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr
LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ
LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)	LW	LS
Bauhof(BH)	Bauhof	218	25.856	1.598	13	6.424	C	A
Feuerwehr(FF)	FF Hoheneich	394	21.136	13.399	25	9.254	B	F
Feuerwehr(FF)	FF Nondorf	480	34.836	5.923	55	9.903	C	B
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt	820	51.791	9.437	45	14.932	B	B
Kulturbauten(KU)	Kapelle Albrechtser Straße	58	0	1.739	0	576	kA	F
Kulturbauten(KU)	Kapelle Johannahöhe	47	0	783	0	259	kA	D
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule	1.189	253.045	25.636	202	66.180	G	F
		3.206	**386.664**	**58.515**	**340**	**107.528**		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)
Drucksteigerung Bahnstraße	0	431	0	143
Drucksteigerung Blockheideweg	0	107	0	35
Friedhof	0	25	0	8
Kirchenbestrahlung	0	3.654	0	1.210
Kläranlage	0	66.981	240	22.171
Pumpstation Ambrozy	0	13.981	0	4.628
Pumpstation Bahnstraße-Bahnkreuzung	0	11.977	0	3.964
Pumpstation Färberweg	0	4.050	0	1.340
Pumpstation Gmünder Straße	0	20.809	0	6.888
Straßenbeleuchtung Am Bach	0	1.963	0	650
Straßenbeleuchtung Am Lichtfeld	0	18.852	0	6.240
Straßenbeleuchtung Dorfstraße	0	21.956	0	7.267
Straßenbeleuchtung Gmünder Straße 19	0	21.169	0	7.007
Straßenbeleuchtung Hauptstraße-Johannahöhe	0	13.691	0	4.532
Straßenbeleuchtung Heweg	0	19.082	0	6.316
Straßenbeleuchtung Kolonie Backhausen	0	4.281	0	1.417
Straßenbeleuchtung Marktplatz 85	0	32.299	0	10.691
Straßenbeleuchtung Pürbacher Straße	0	7.629	0	2.525

	0	262.937	240	87.032

1.3 Energieproduktionsanlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV-Anlage Kläranlage	0	22.759
	0	22.759

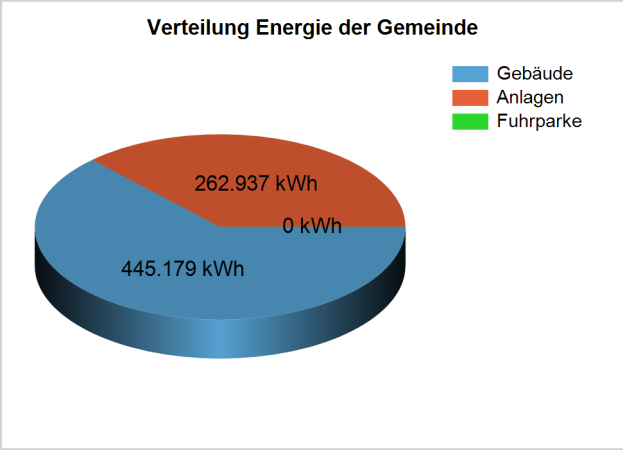
1.4 Fuhrparke

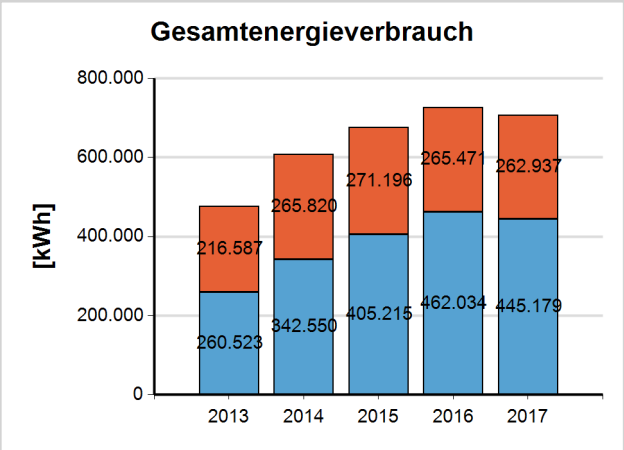
keine

2. Gemeindezusammenfassung

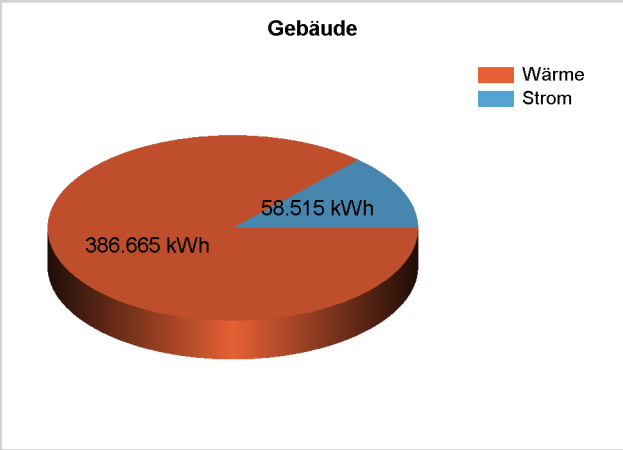
2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

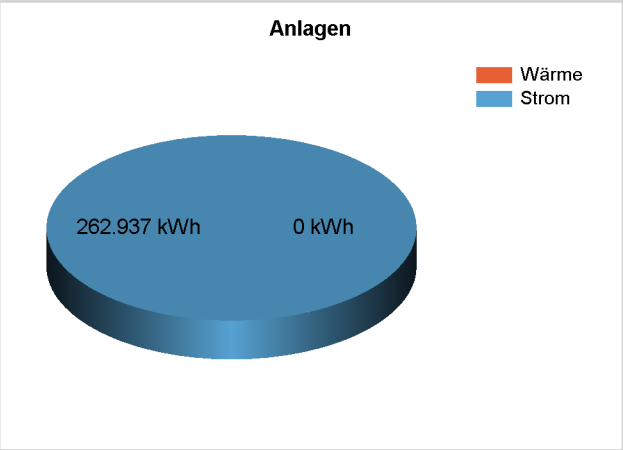
Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Hoheneich wurden im Jahr 2017 insgesamt 708.116 kWh Energie benötigt. Davon wurden 63% für Gebäude, 37% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 0% für die Fuhrparke benötigt.





Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:

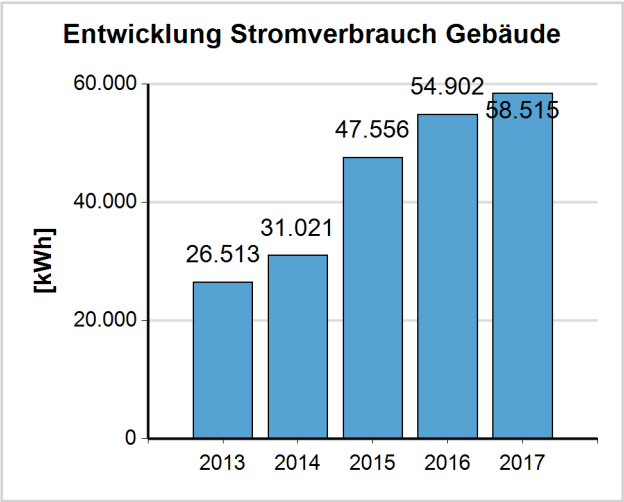


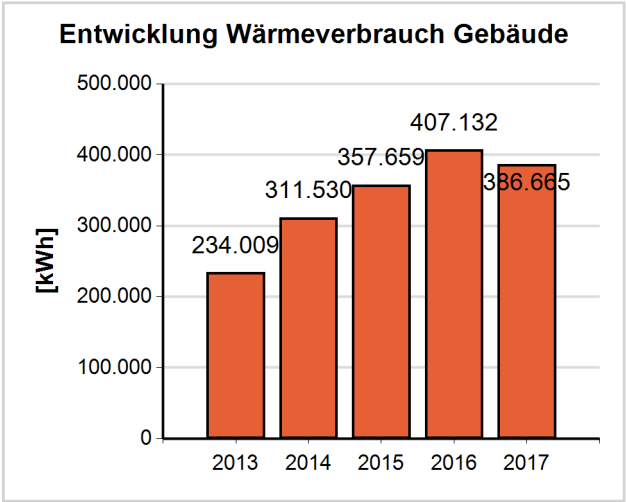


2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

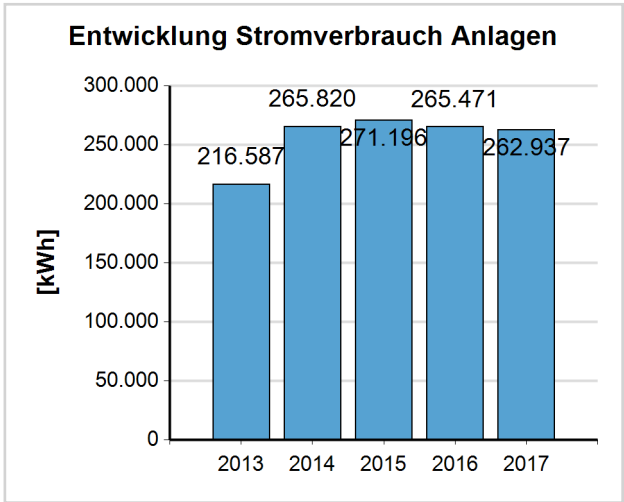
Als Veränderungen im Jahr 2017 gegenüber 2016 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) -2,67 %, Wärme -5,03 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) -5,13 %, Strom 0,34 %, Kraftstoffe 0,0 %

Gebäude



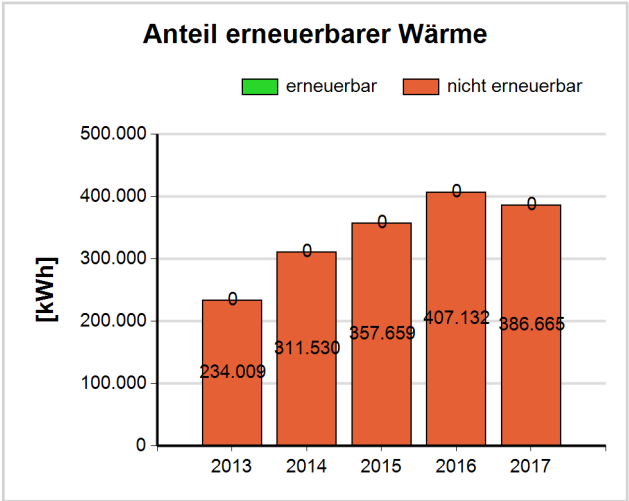


Anlagen



Fuhrparke

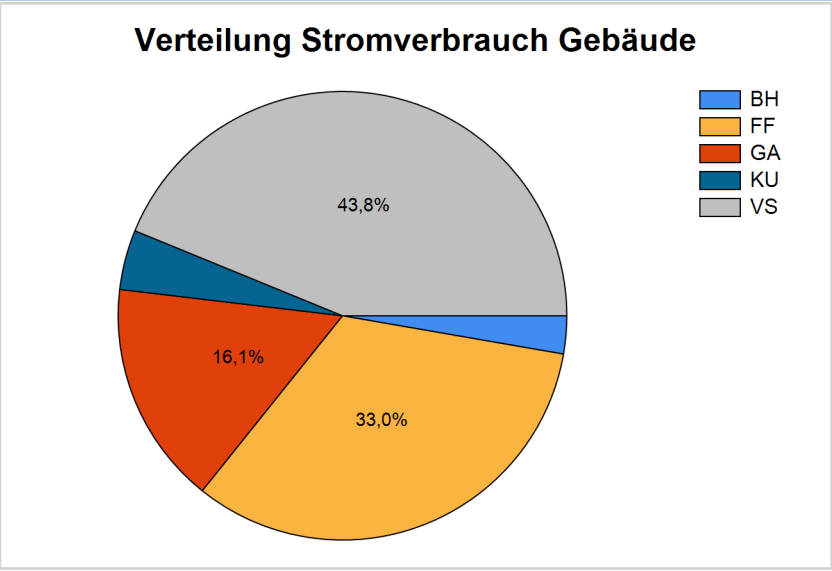
Erneuerbare Energie



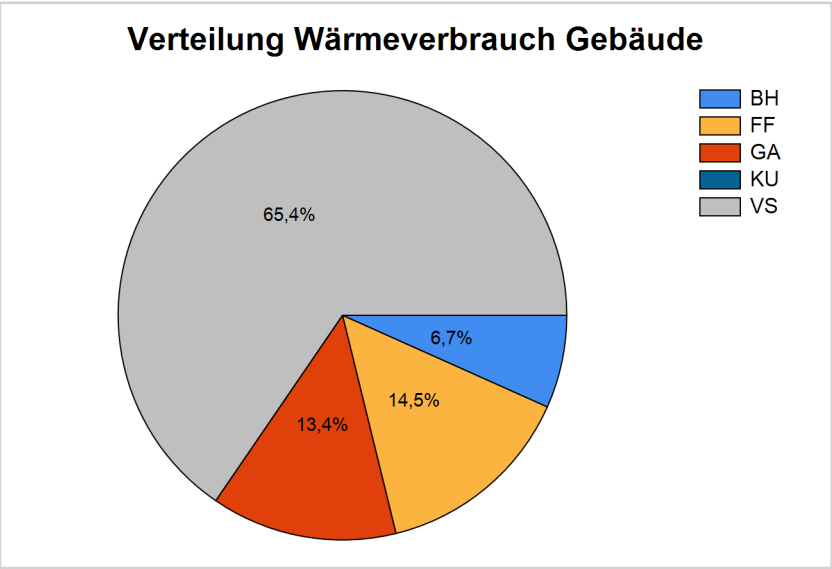
2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

Gebäude

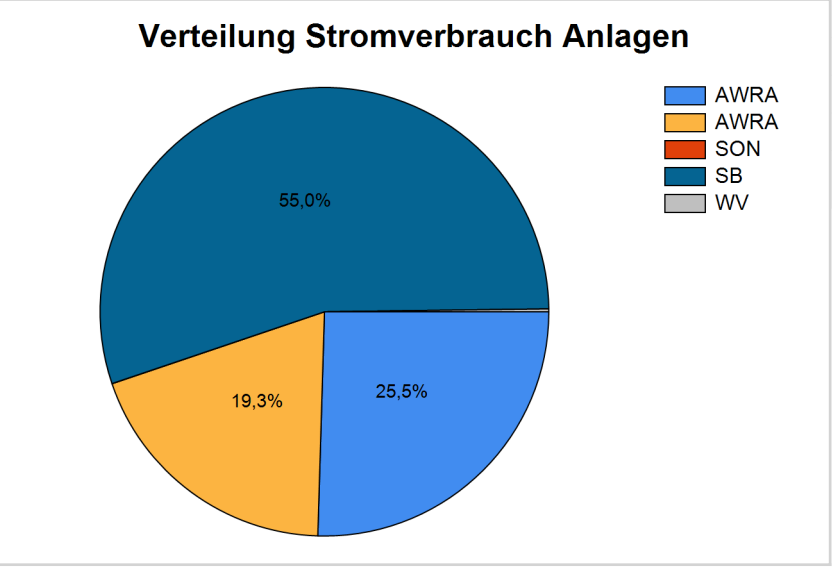


Bauhof(BH)	1.598 kWh
Feuerwehr(FF)	19.322 kWh
Gemeindeamt(GA)	9.437 kWh
Kulturbauten(KU)	2.522 kWh
Schule-Volksschule(VS)	25.636 kWh



Bauhof(BH)	25.856 kWh
Feuerwehr(FF)	55.973 kWh
Gemeindeamt(GA)	51.791 kWh
Kulturbauten(KU)	0 kWh
Schule-Volksschule(VS)	253.045 kWh

Anlagen

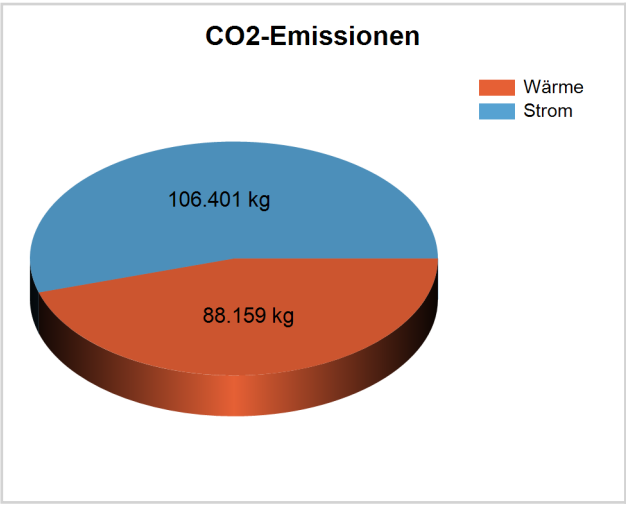


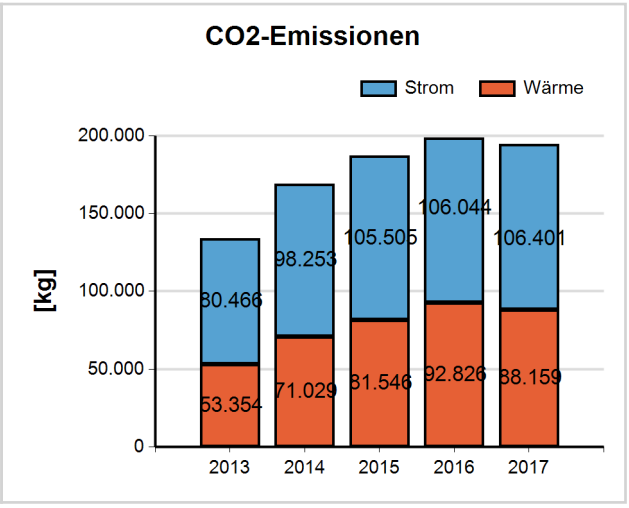
Kläranlage (AWRA)(KA)	66.981 kWh
Pumpwerk (AWRA)(PW)	50.817 kWh
Sonderanlagen(SON)	25 kWh
Straßenbeleuchtung(SB)	144.576 kWh
Wasserversorgungsanlage(WV)	537 kWh

2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

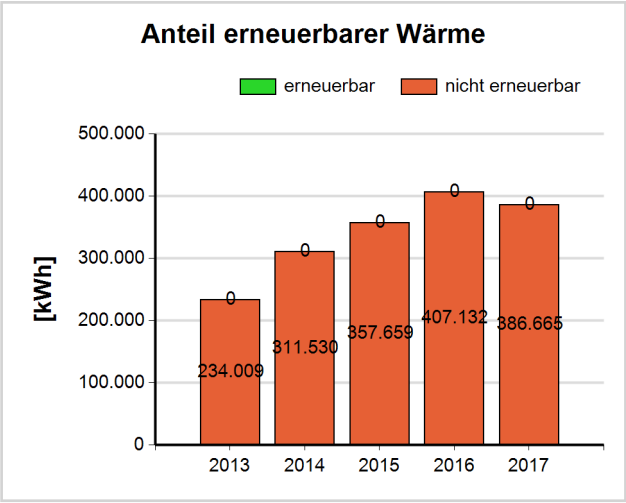
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 194.560 kg, wobei 45% auf die Wärmeversorgung und 55% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

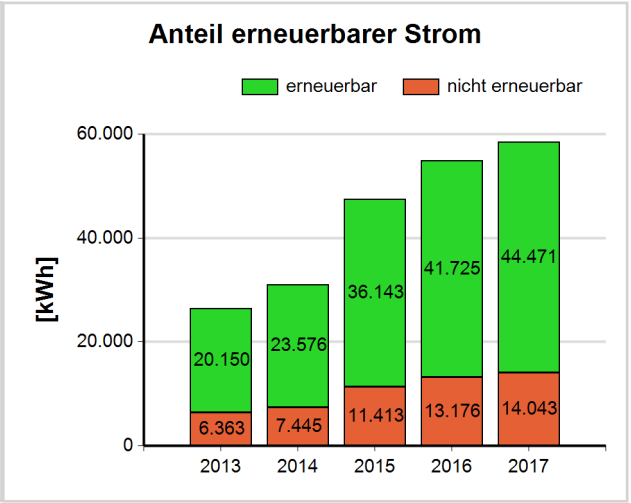
Emissionen



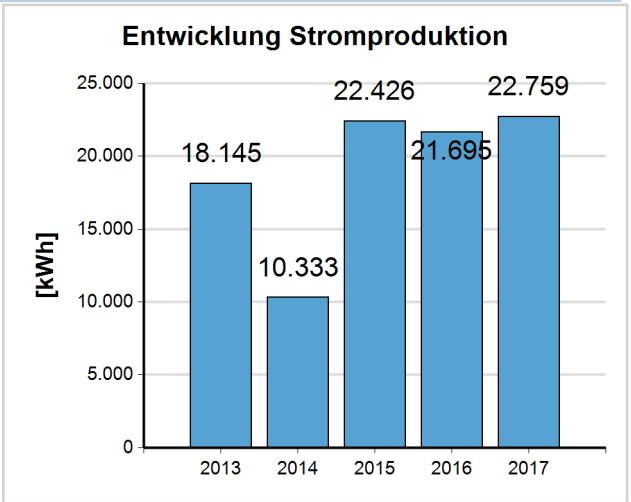


Erneuerbare Energie





Produzierte ökologische Energie



3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

5. Gebäude

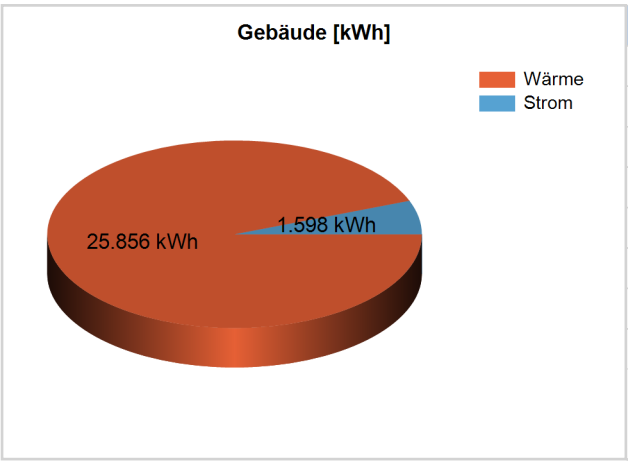
In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

5.1 Bauhof

5.1.1 Energieverbrauch

Die im Gebäude 'Bauhof' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 6% für die Stromversorgung und zu 94% für die Wärmeversorgung verwendet.

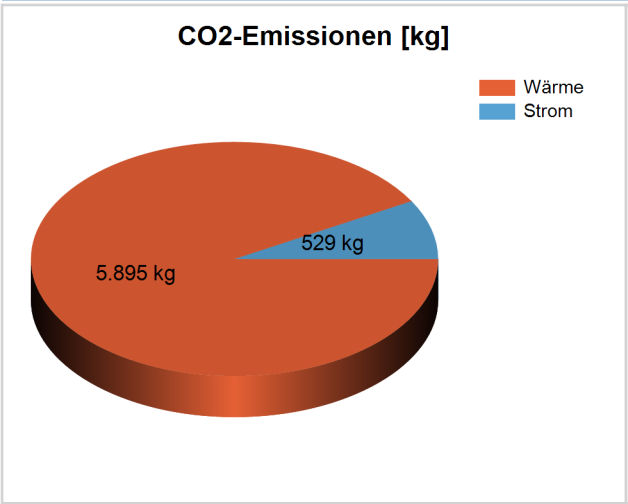
Verbrauch

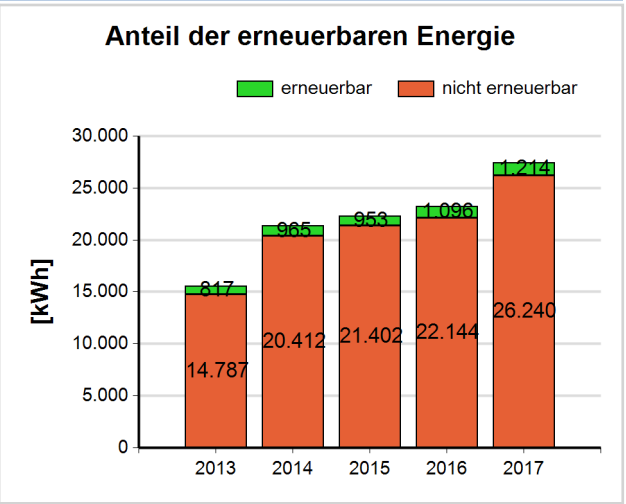


Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wasser [m3]	14	13	-6,21%
Wärme [kWh]	21.798	25.856	18,62%
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	25.211	29.872	18,49%
- Erdgas	21.798	25.856	18,62%
Strom [kWh]	1.442	1.598	10,82%
- Strom NT	563	622	10,58%
- Strom HT	879	976	10,97%
Energie [kWh]	23.240	27.454	18,13%

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 6.424 kg, wobei 92% auf die Wärmeversorgung und 8% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

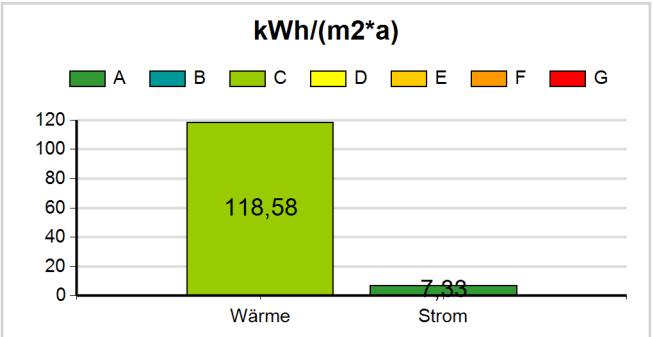
Emissionen, erneuerbare Energie





Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.

Benchmark

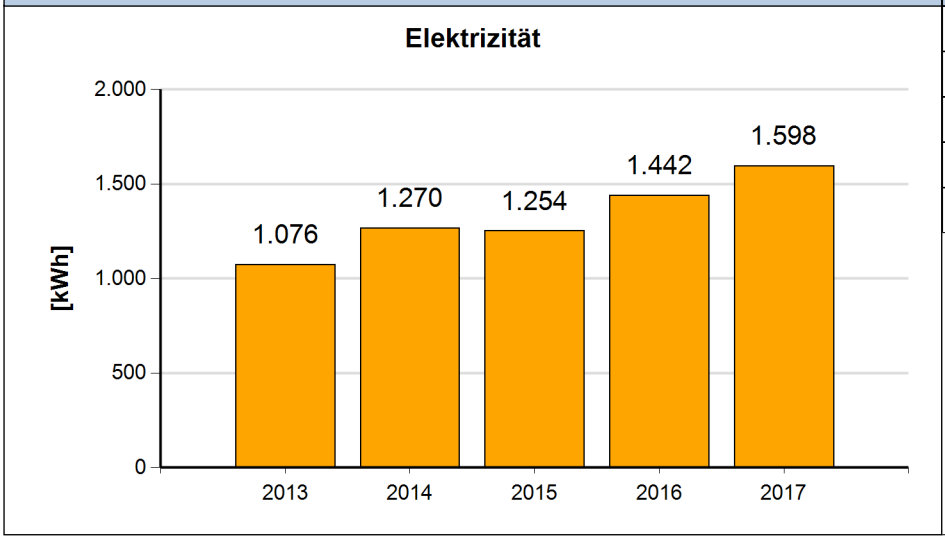


Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	43,00	-	8,07
B	43,00 -	86,00	8,07 -	16,13
C	86,00 -	121,83	16,13 -	22,86
D	121,83 -	164,83	22,86 -	30,92
E	164,83 -	200,66	30,92 -	37,65
F	200,66 -	243,66	37,65 -	45,71
G	243,66 -		45,71 -	

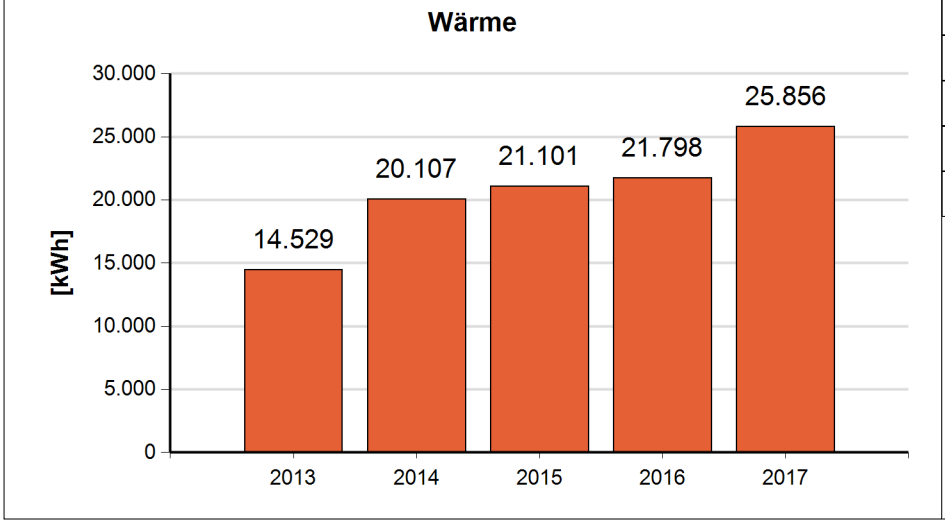
5.1.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität



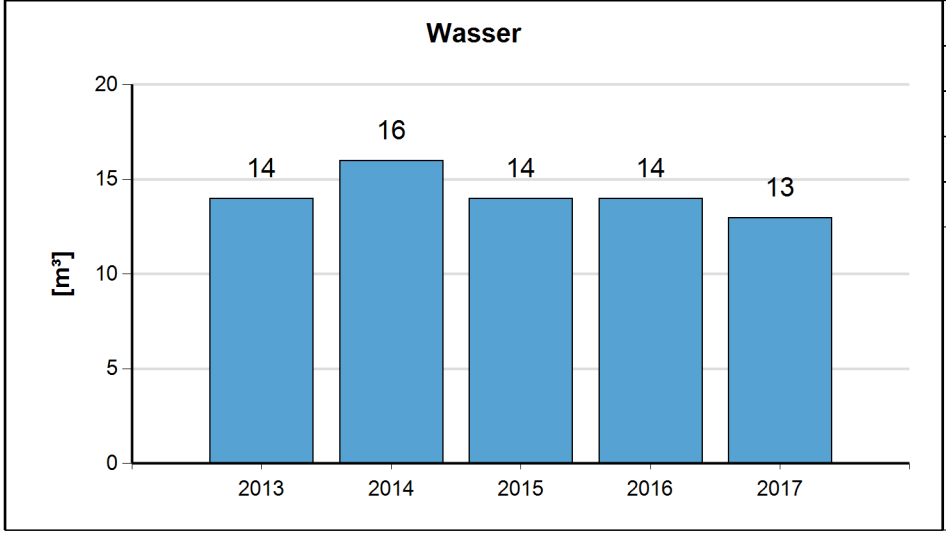
Jahr	Verbrauch
2017	1.598
2016	1.442
2015	1.254
2014	1.270
2013	1.076

Wärme



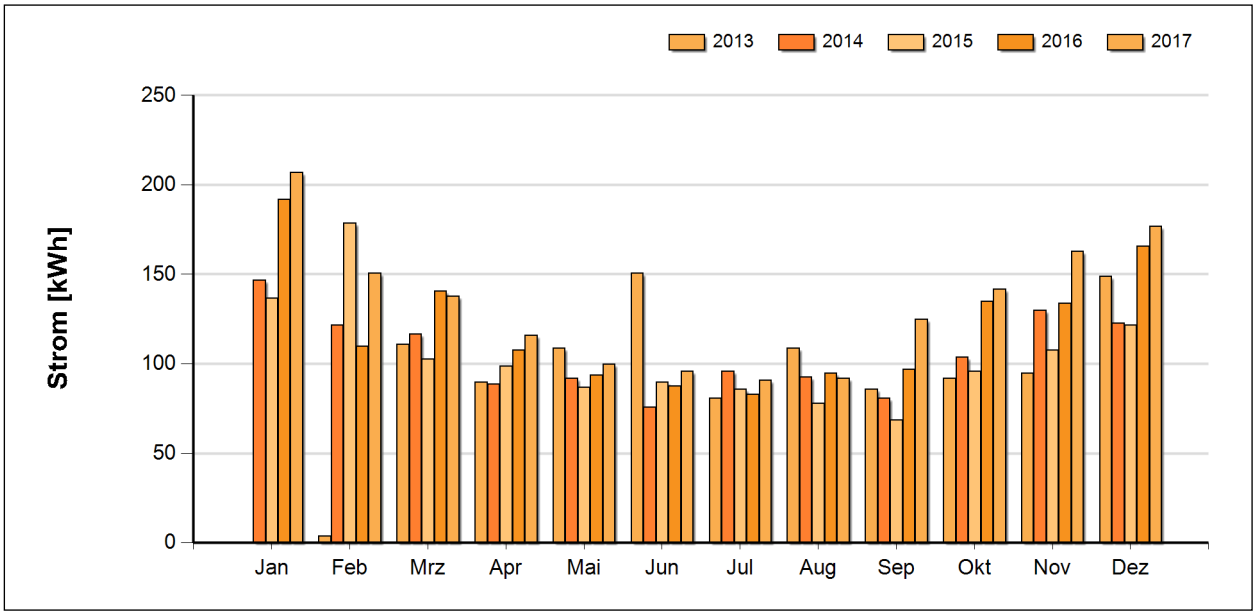
Jahr	Verbrauch
2017	25.856
2016	21.798
2015	21.101
2014	20.107
2013	14.529

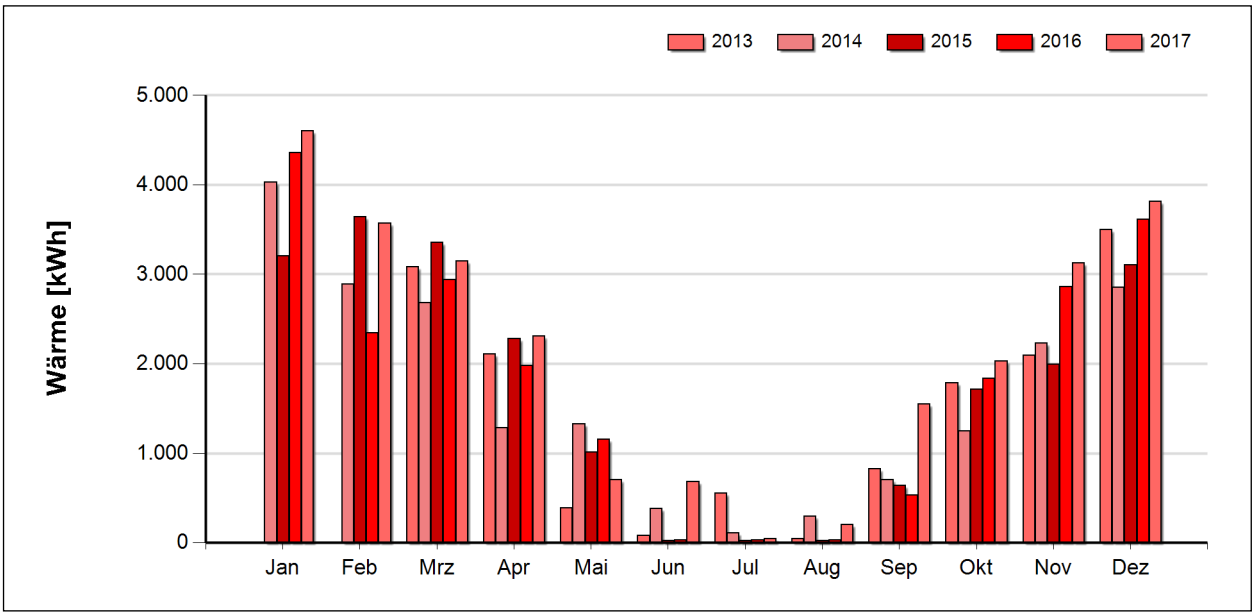
Wasser

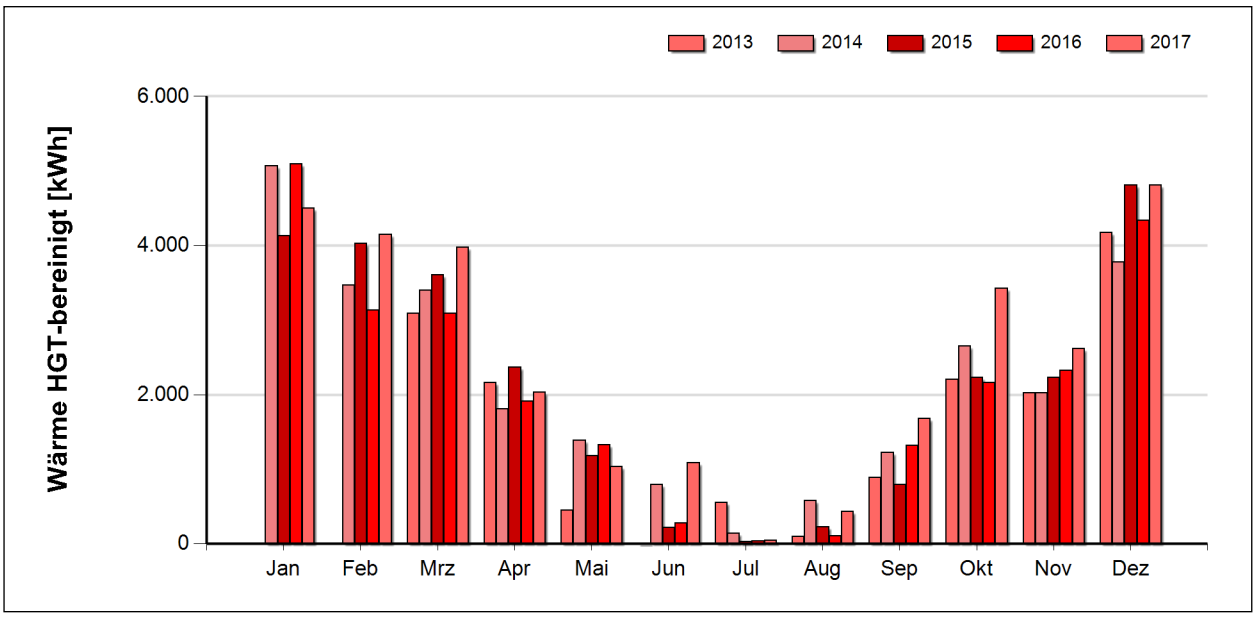


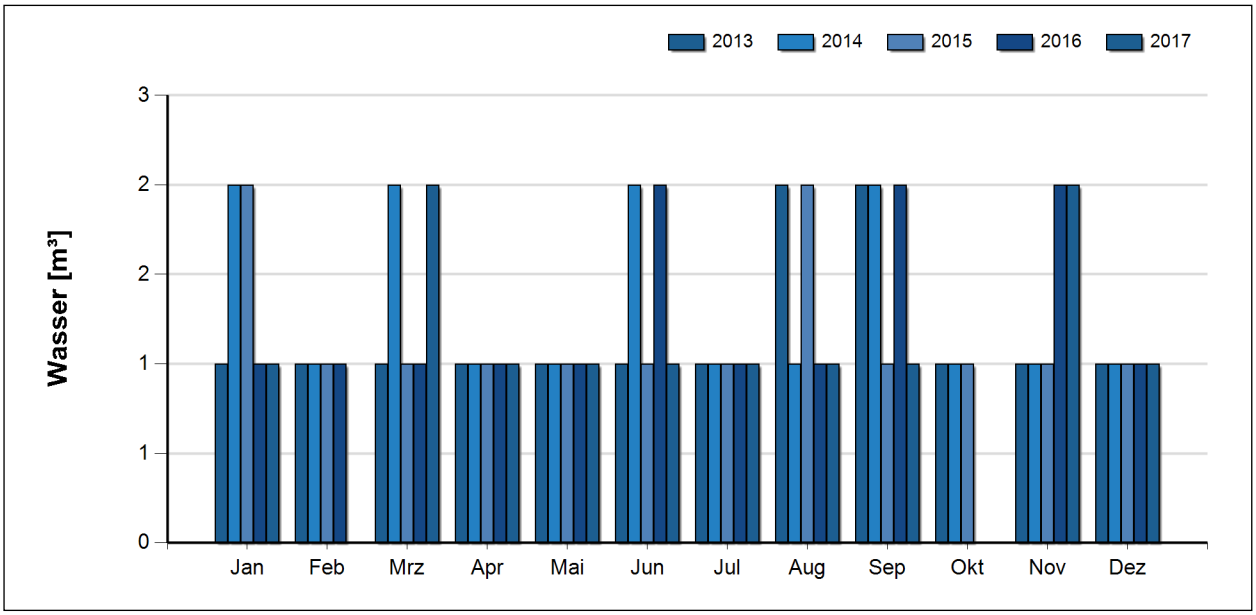
Jahr	Verbrauch
2017	13
2016	14
2015	14
2014	16
2013	14

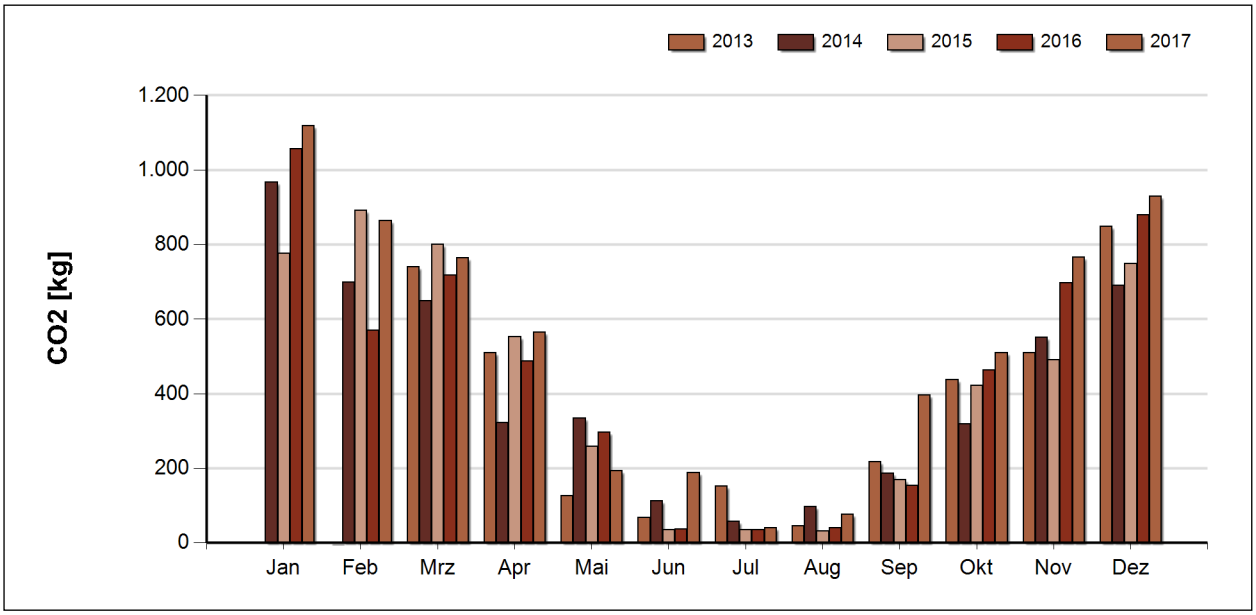
5.1.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte











Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

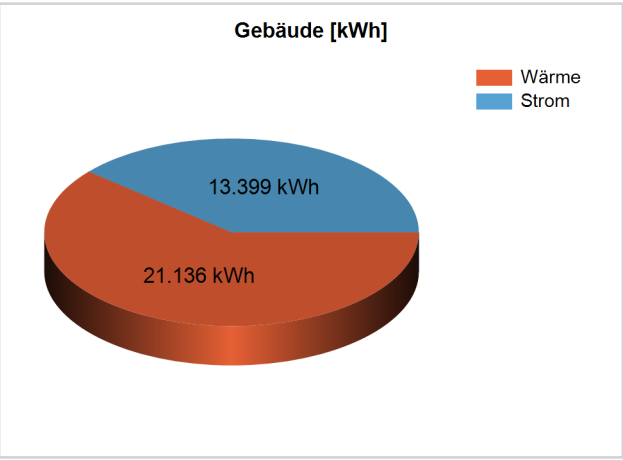
keine

5.2 FF Hoheneich

5.2.1 Energieverbrauch

Die im Gebäude 'FF Hoheneich' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 39% für die Stromversorgung und zu 61% für die Wärmeversorgung verwendet.

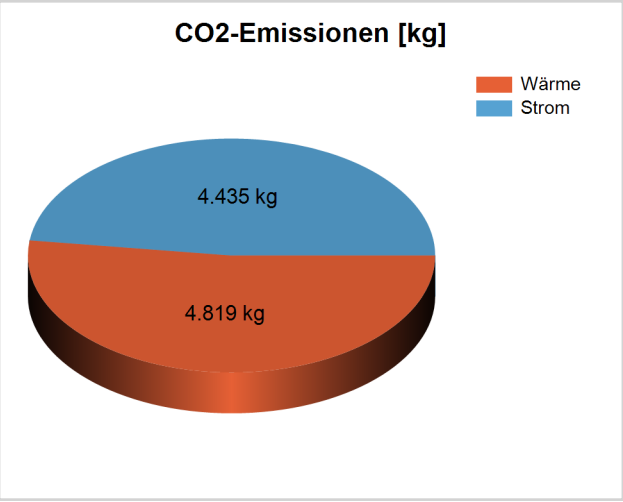
Verbrauch

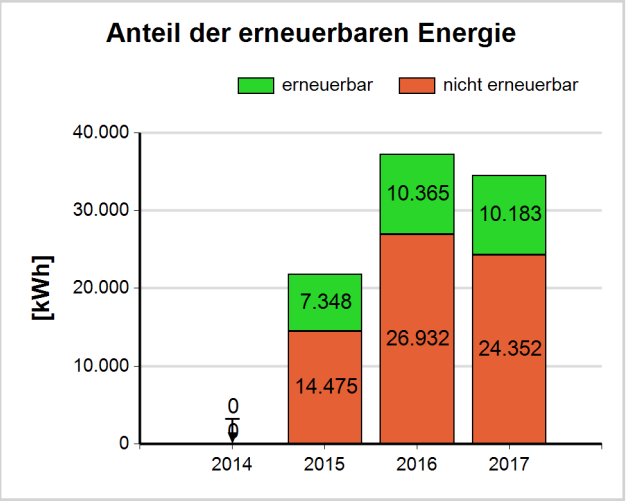


Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wasser [m3]	40	25	-37,52%
Wärme [kWh]	23.659	21.136	-10,66%
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	27.363	24.419	-10,76%
- Erdgas	23.659	21.136	-10,66%
Strom [kWh]	13.639	13.399	-1,75%
- Strom NT	5.592	5.535	-1,02%
- Strom HT	8.047	7.864	-2,27%
Energie [kWh]	37.297	34.536	-7,40%

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 9.254 kg, wobei 52% auf die Wärmeversorgung und 48% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

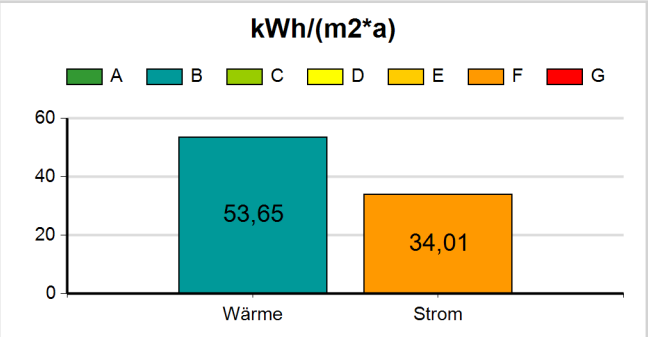
Emissionen, erneuerbare Energie





Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.

Benchmark

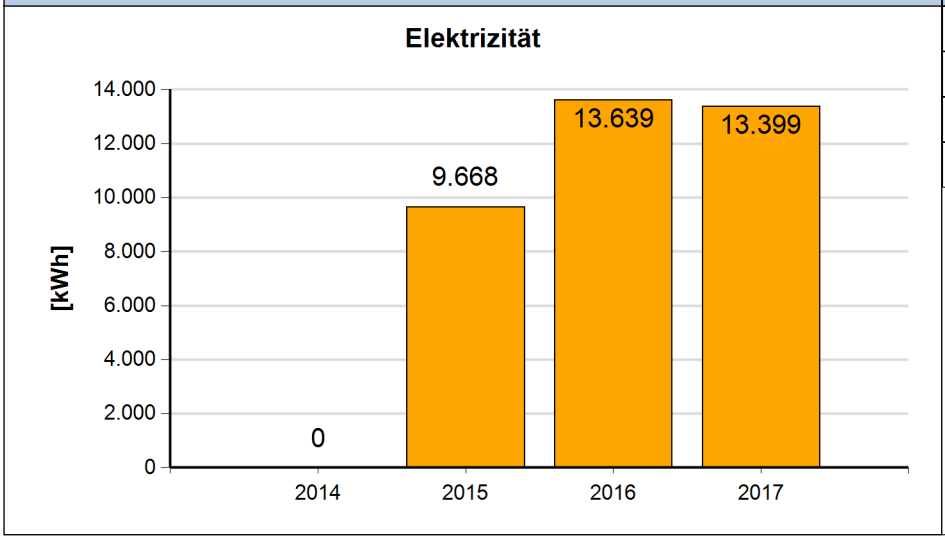


Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	34,25	-	6,49
B	34,25 -	68,50	6,49 -	12,98
C	68,50 -	97,04	12,98 -	18,39
D	97,04 -	131,30	18,39 -	24,87
E	131,30 -	159,84	24,87 -	30,28
F	159,84 -	194,09	30,28 -	36,77
G	194,09 -		36,77 -	

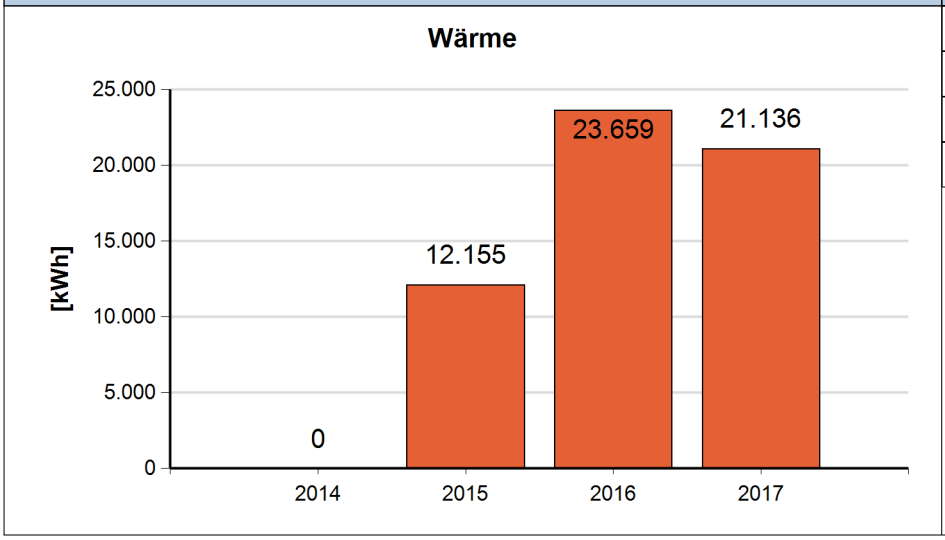
5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität



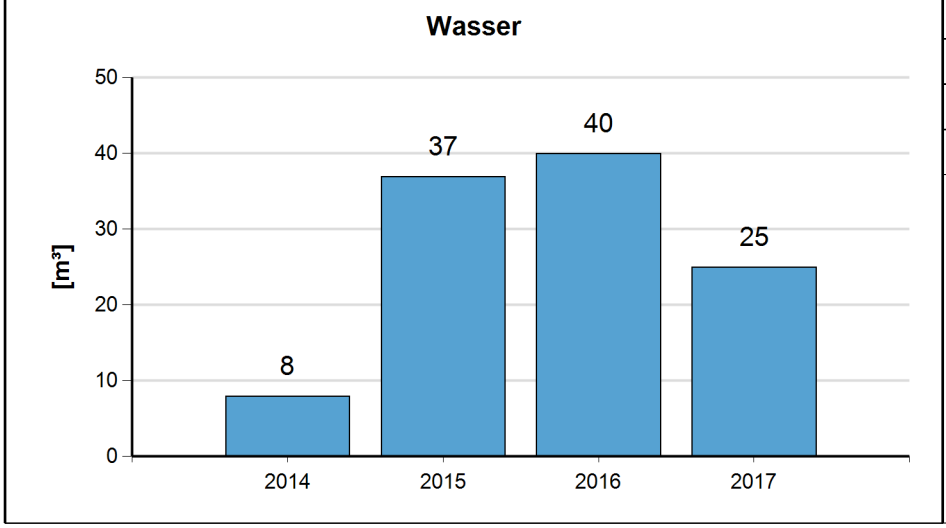
Jahr	Verbrauch
2017	13.399
2016	13.639
2015	9.668
2014	0

Wärme



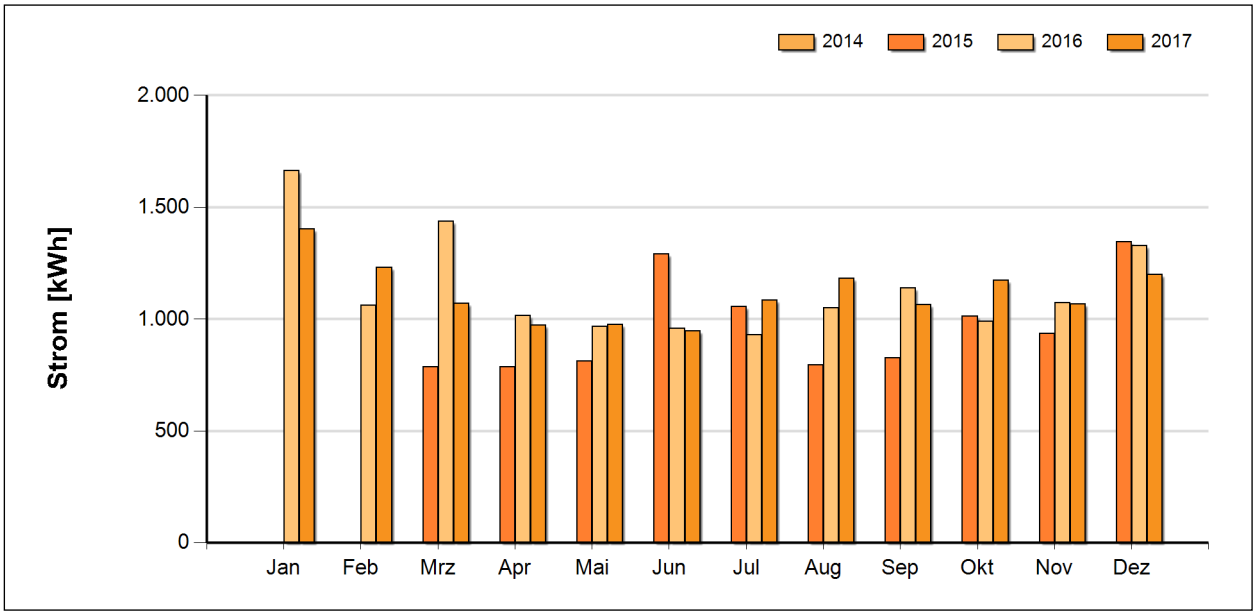
Jahr	Verbrauch
2017	21.136
2016	23.659
2015	12.155
2014	0

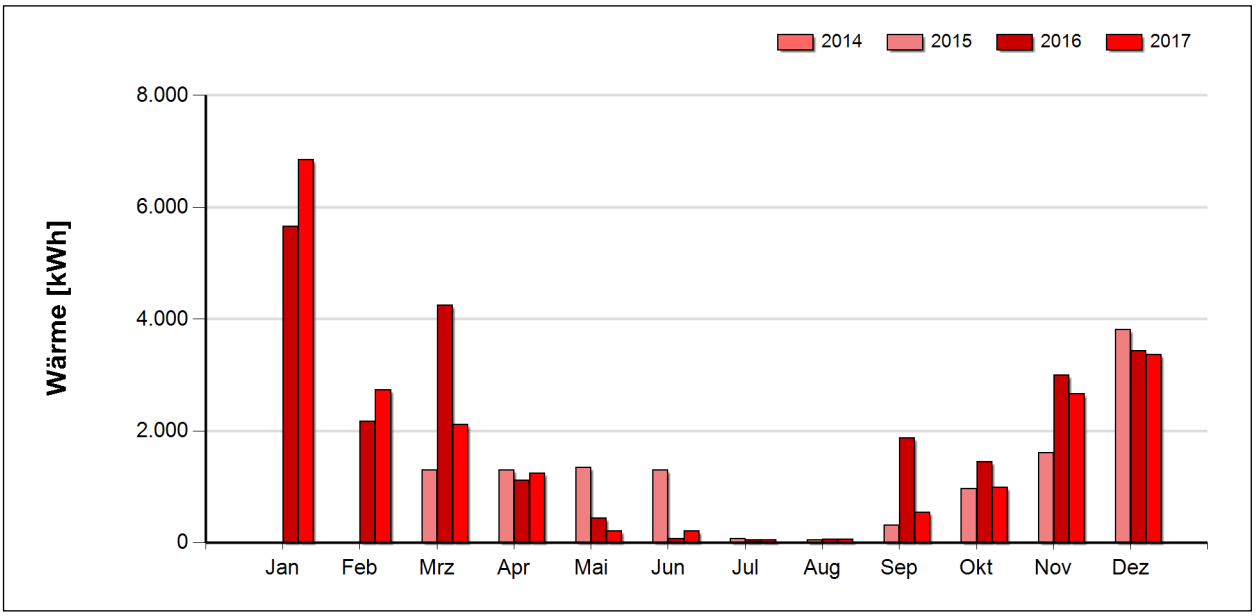
Wasser

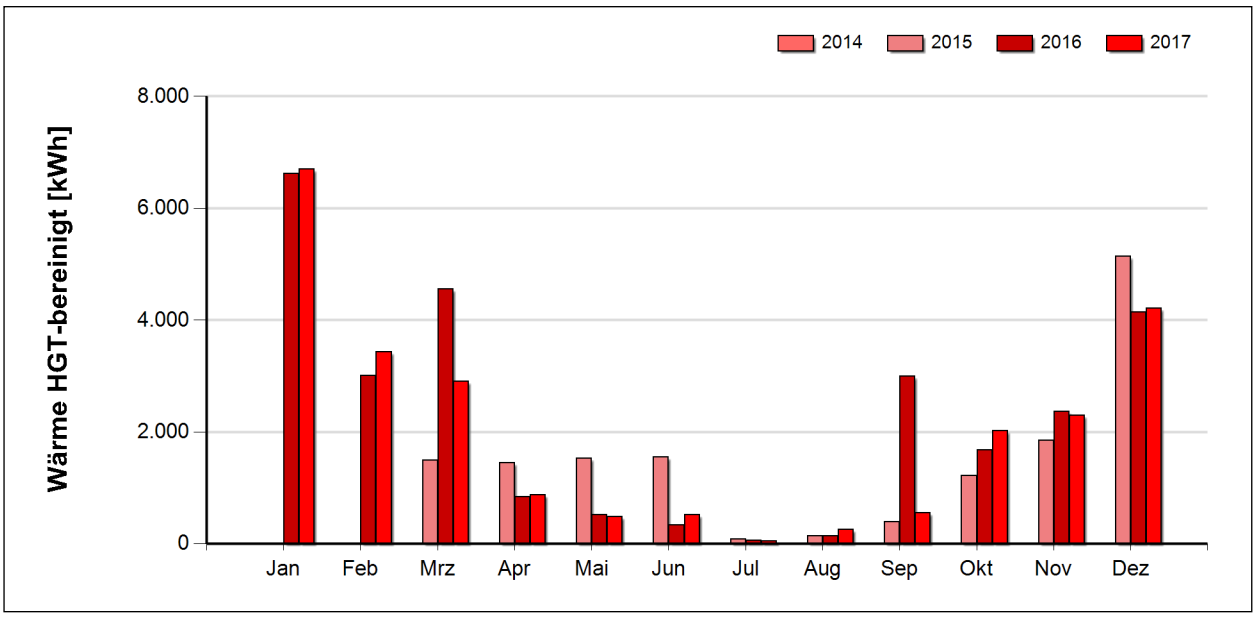


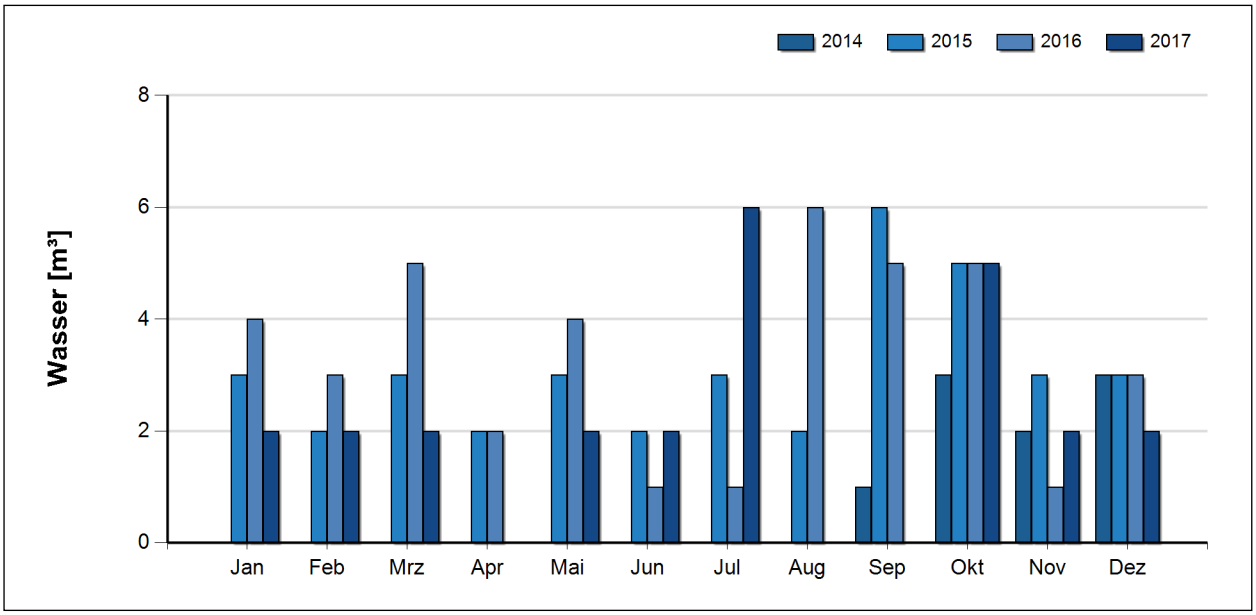
Jahr	Verbrauch
2017	25
2016	40
2015	37
2014	8

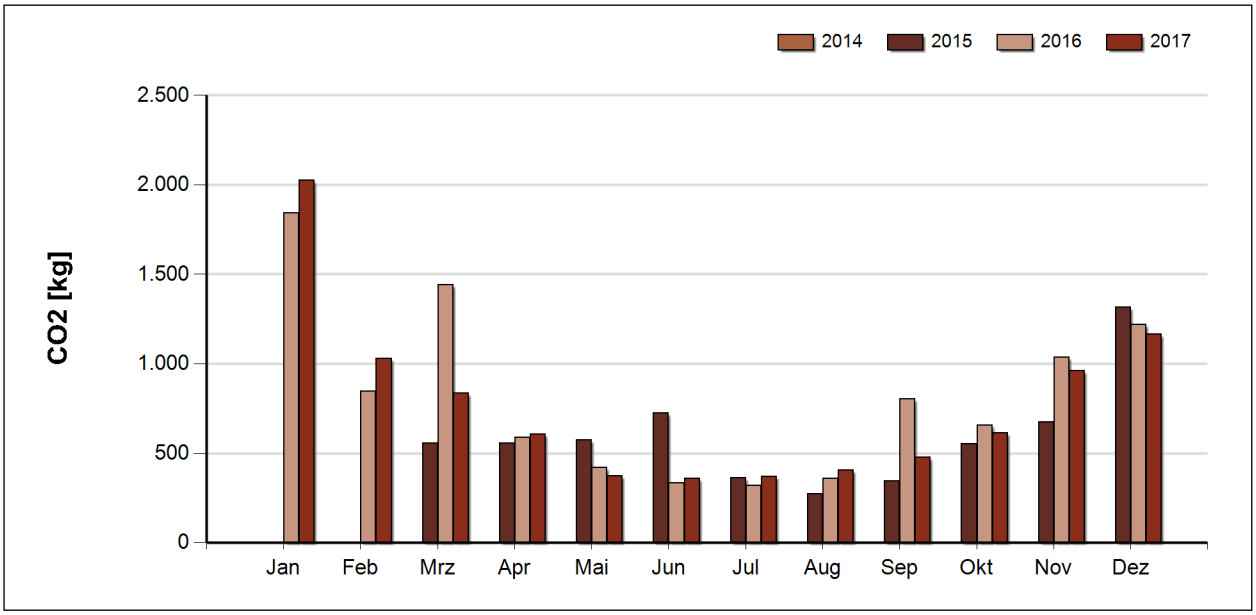
5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte











Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

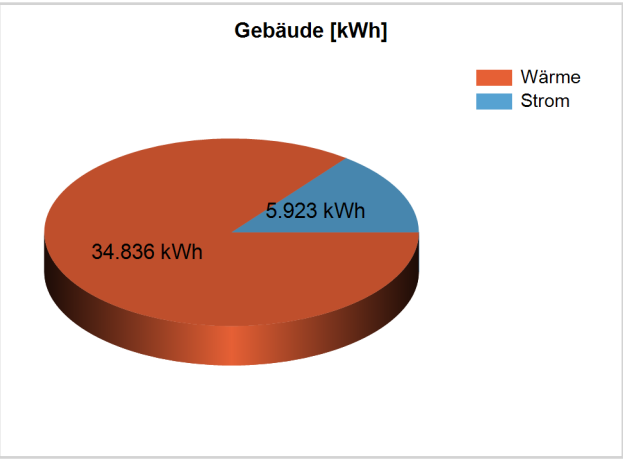
keine

5.3 FF Nondorf

5.3.1 Energieverbrauch

Die im Gebäude 'FF Nondorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 15% für die Stromversorgung und zu 85% für die Wärmeversorgung verwendet.

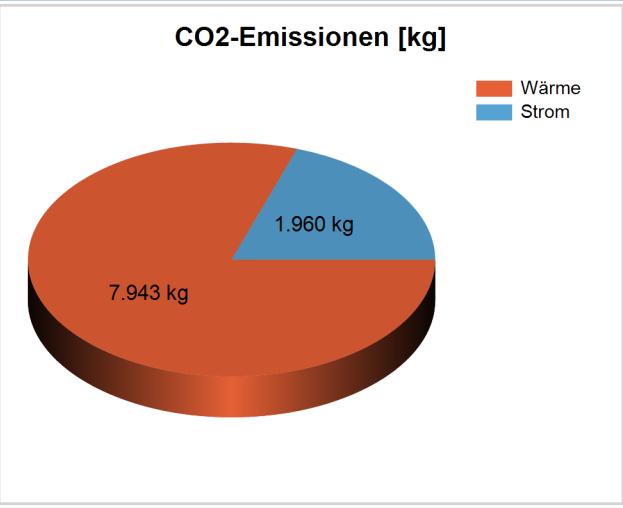
Verbrauch

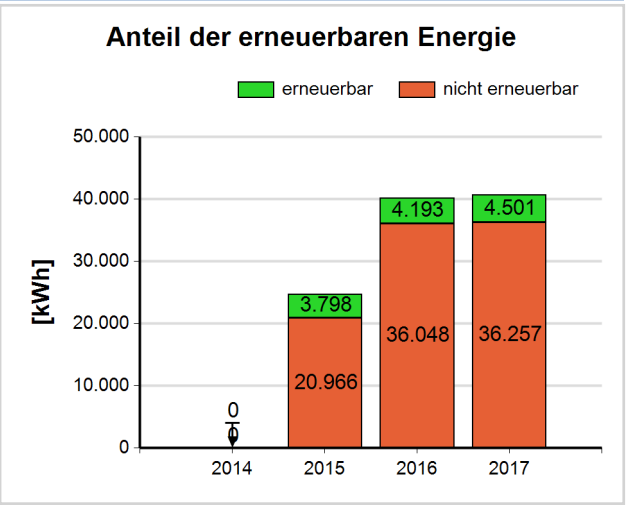


Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wasser [m3]	18	55	205,25%
Wärme [kWh]	34.724	34.836	0,32%
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	40.161	40.247	0,21%
- Erdgas	34.724	34.836	0,32%
Strom [kWh]	5.516	5.923	7,37%
- Strom HT	5.516	5.923	7,37%
Energie [kWh]	40.241	40.759	1,29%

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 9.903 kg, wobei 80% auf die Wärmeversorgung und 20% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

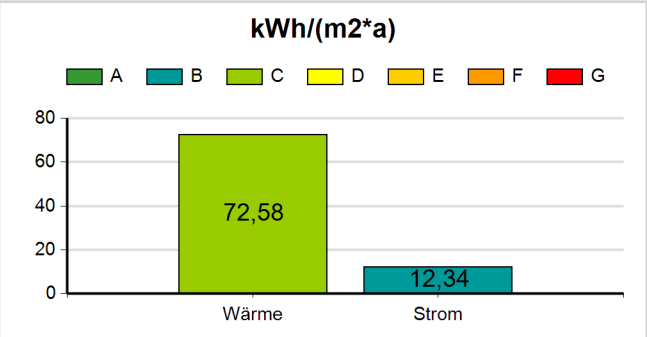
Emissionen, erneuerbare Energie





Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.

Benchmark

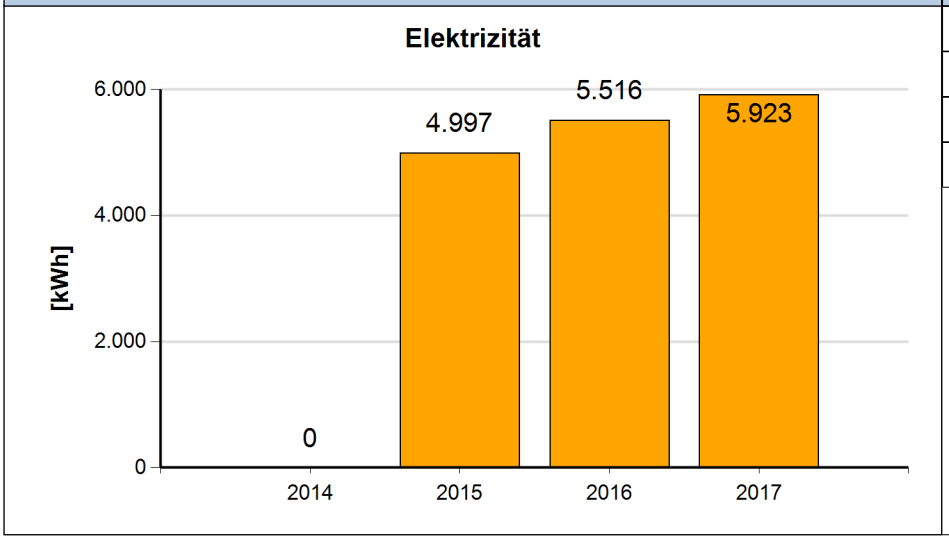


Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	34,25	-	6,49
B	34,25 -	68,50	6,49 -	12,98
C	68,50 -	97,04	12,98 -	18,39
D	97,04 -	131,30	18,39 -	24,87
E	131,30 -	159,84	24,87 -	30,28
F	159,84 -	194,09	30,28 -	36,77
G	194,09 -		36,77 -	

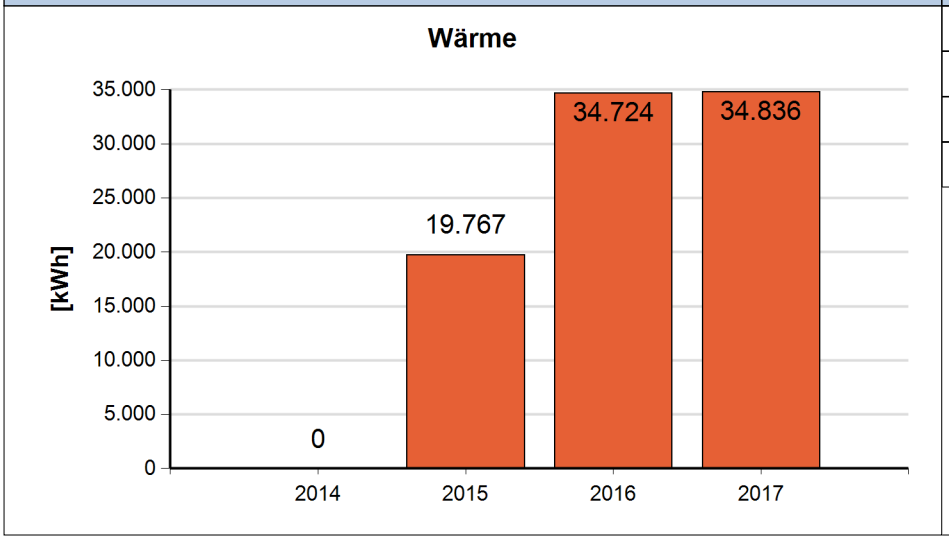
5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität



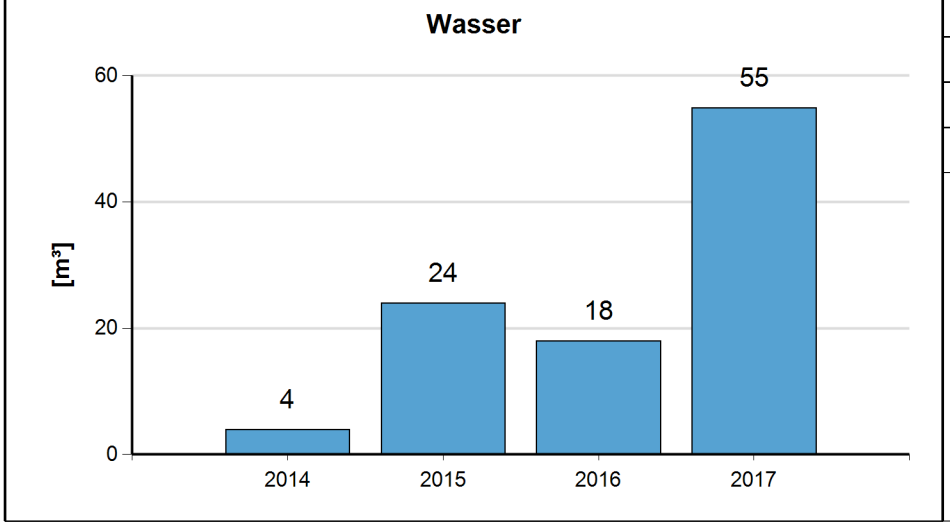
Jahr	Verbrauch
2017	5.923
2016	5.516
2015	4.997
2014	0

Wärme



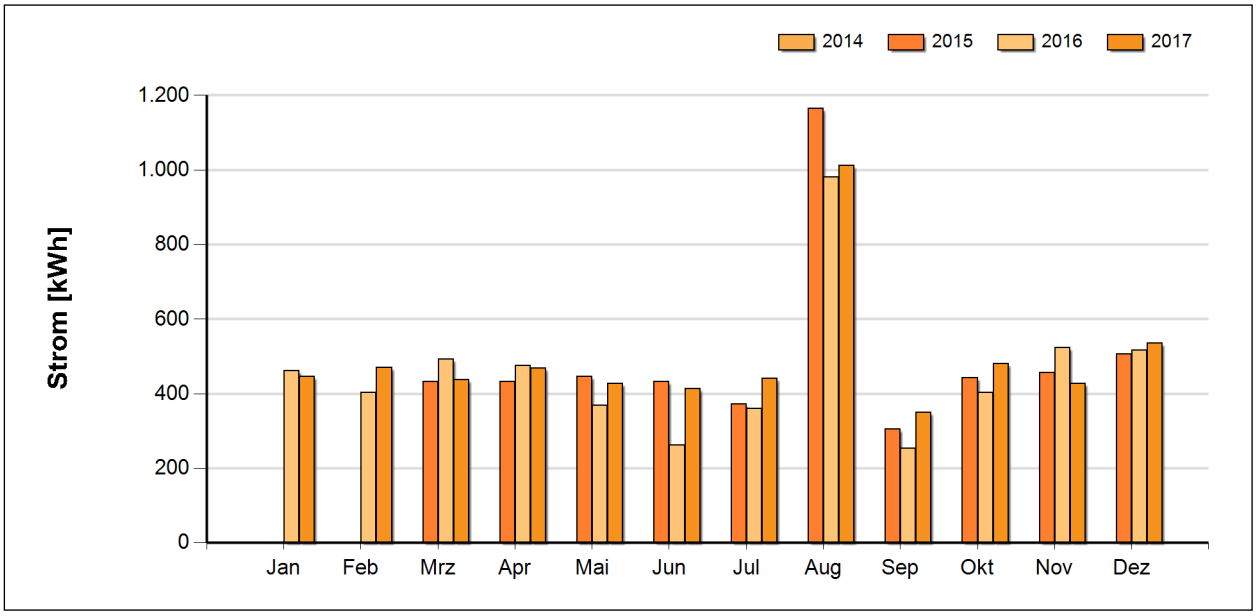
Jahr	Verbrauch
2017	34.836
2016	34.724
2015	19.767
2014	0

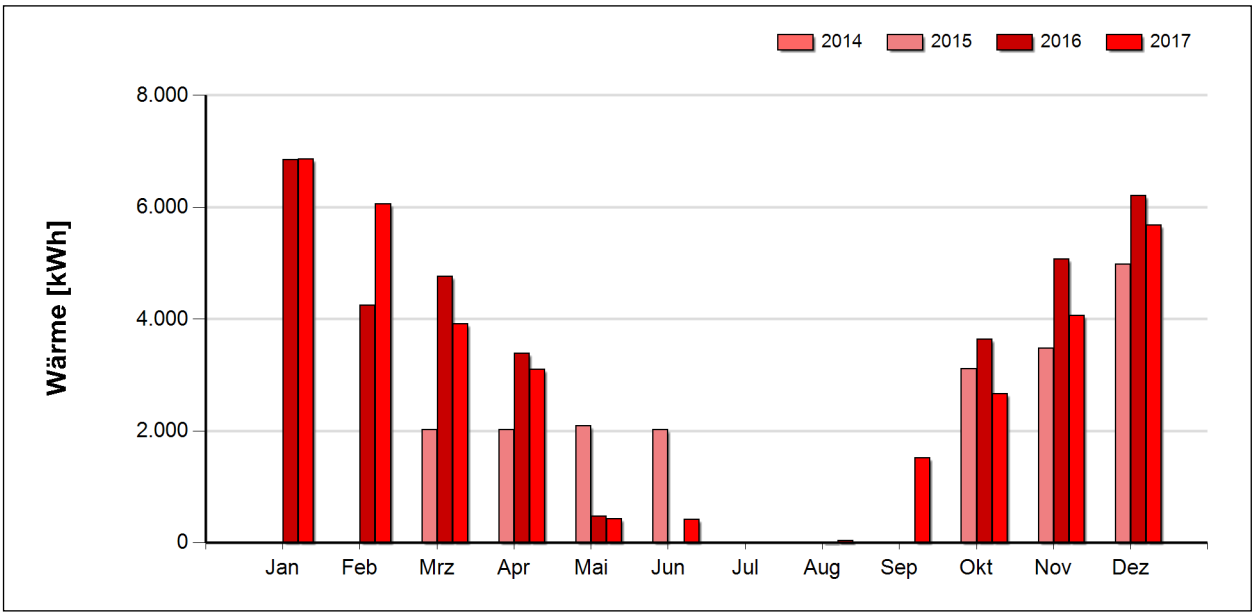
Wasser

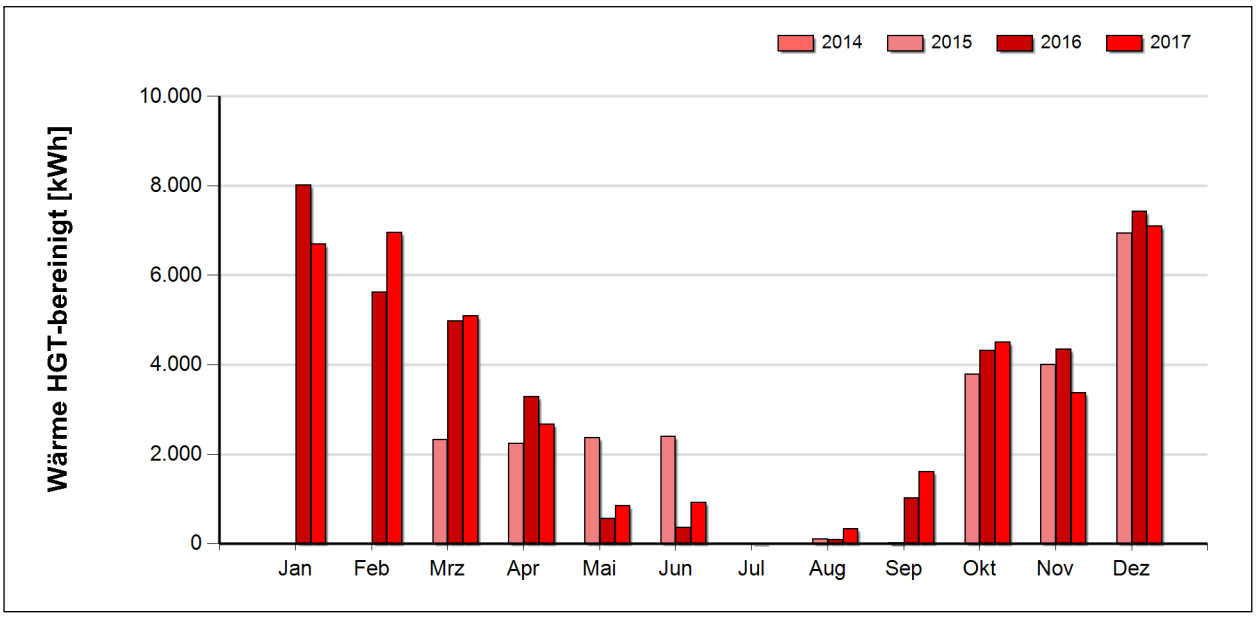


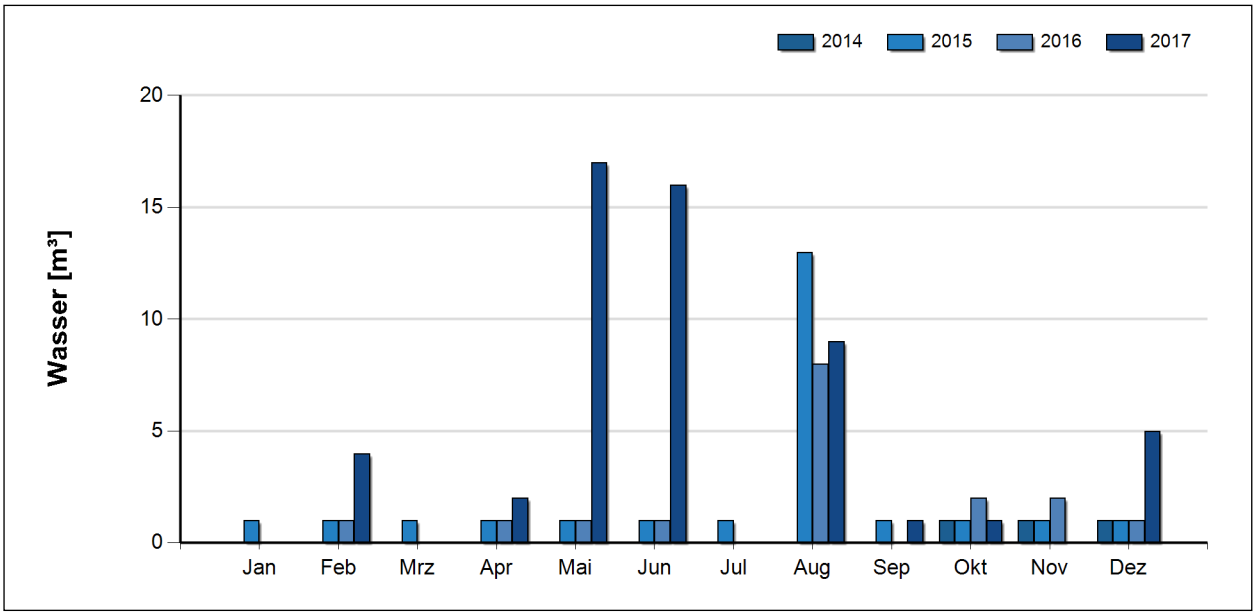
Jahr	Verbrauch
2017	55
2016	18
2015	24
2014	4

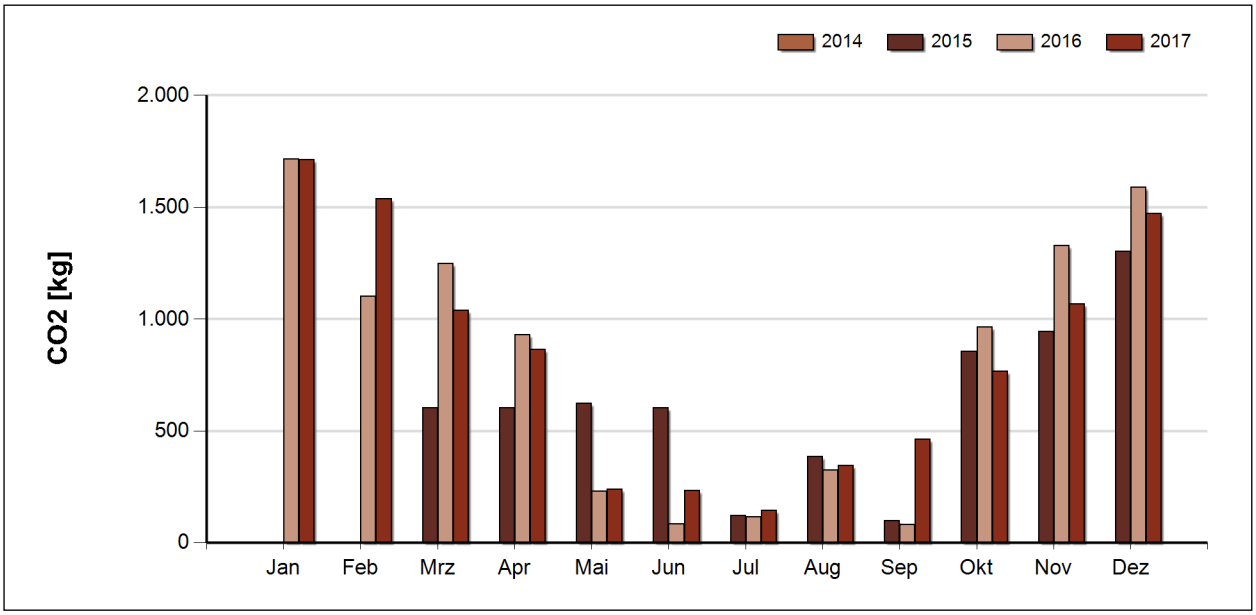
5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte











Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

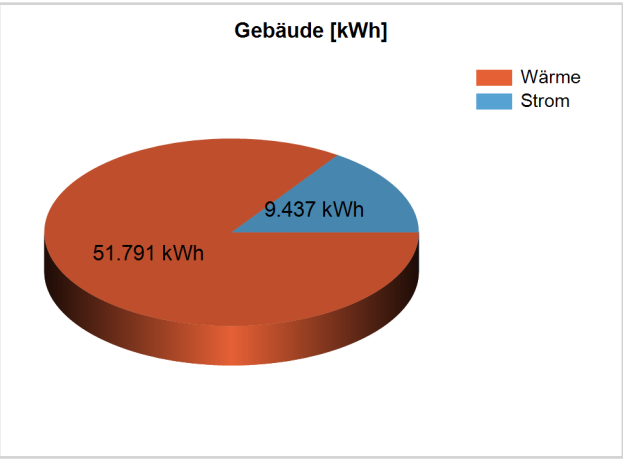
keine

5.4 Gemeindeamt

5.4.1 Energieverbrauch

Die im Gebäude 'Gemeindeamt' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 15% für die Stromversorgung und zu 85% für die Wärmeversorgung verwendet.

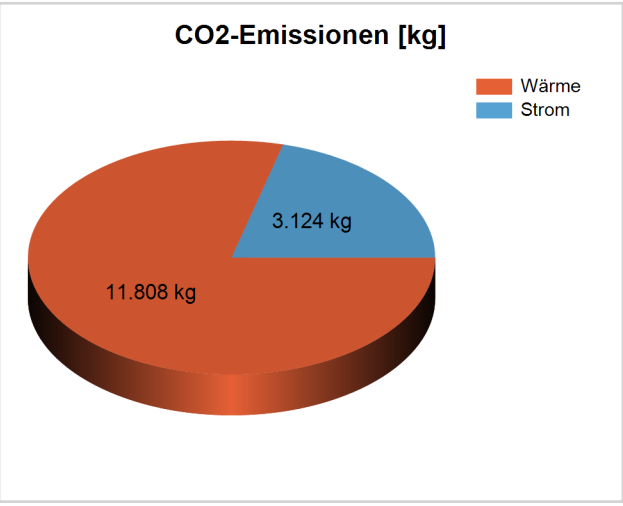
Verbrauch

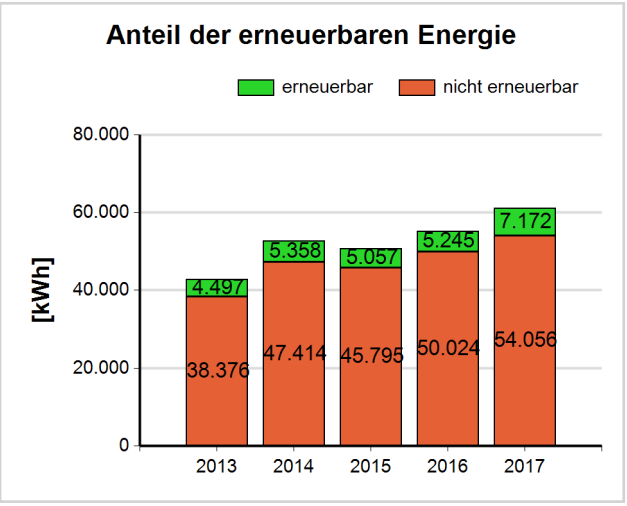


Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wasser [m3]	28	45	62,50%
Wärme [kWh]	48.368	51.791	7,08%
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	55.941	59.835	6,96%
- Erdgas	48.368	51.791	7,08%
Strom [kWh]	6.901	9.437	36,74%
- Strom NT	3.299	3.213	-2,59%
- Strom HT	3.603	6.223	72,75%
Energie [kWh]	55.269	61.227	10,78%

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 14.932 kg, wobei 79% auf die Wärmeversorgung und 21% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

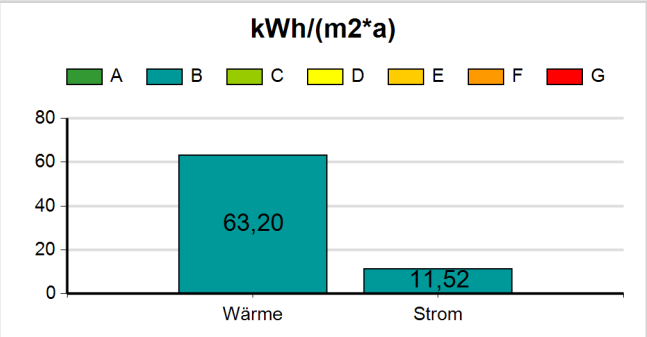
Emissionen, erneuerbare Energie





Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.

Benchmark

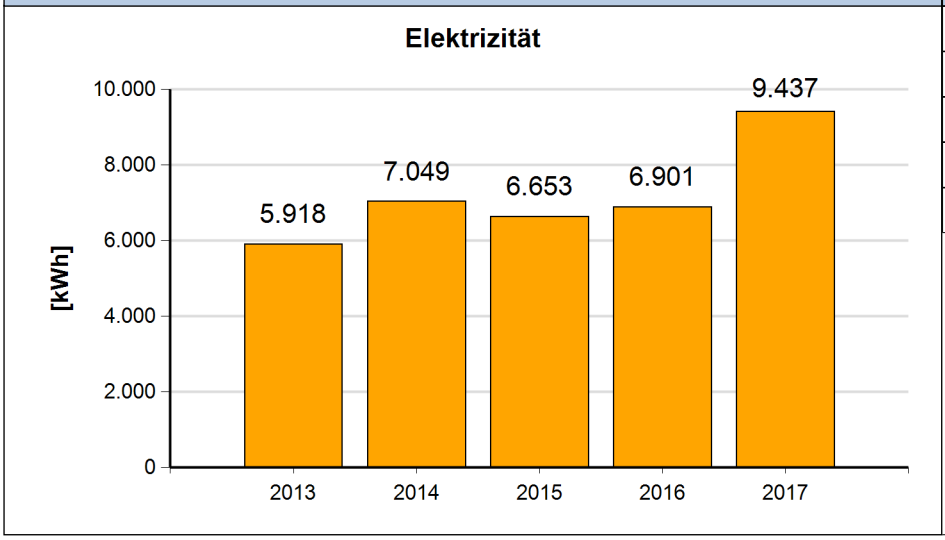


Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	34,08	-	6,50
B	34,08 -	68,16	6,50 -	13,01
C	68,16 -	96,56	13,01 -	18,43
D	96,56 -	130,64	18,43 -	24,93
E	130,64 -	159,04	24,93 -	30,35
F	159,04 -	193,12	30,35 -	36,86
G	193,12 -		36,86 -	

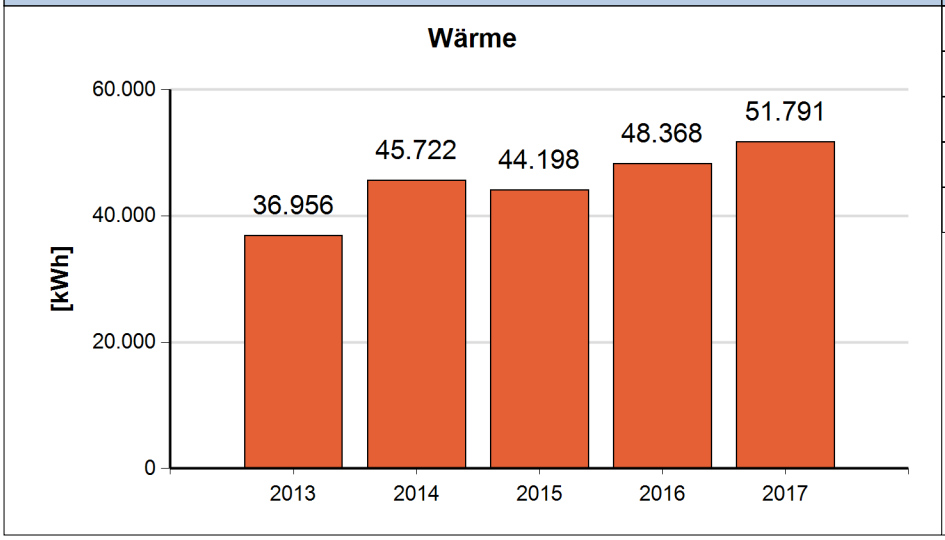
5.4.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität



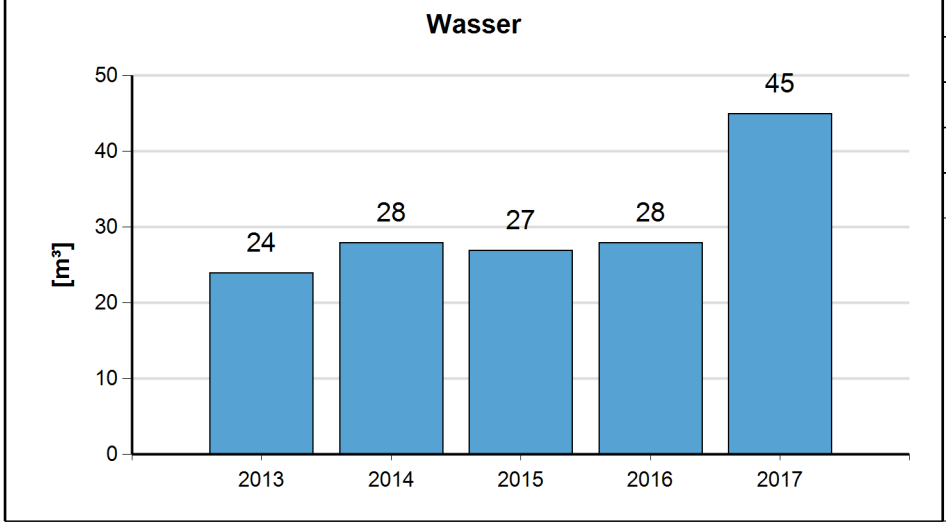
Jahr	Verbrauch
2017	9.437
2016	6.901
2015	6.653
2014	7.049
2013	5.918

Wärme



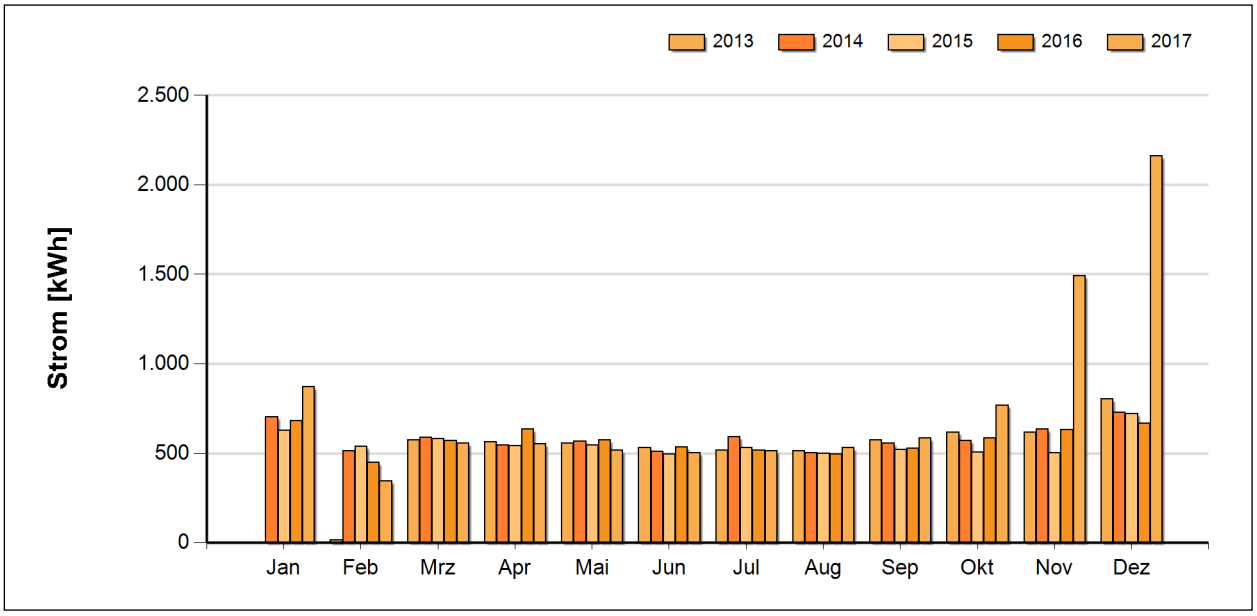
Jahr	Verbrauch
2017	51.791
2016	48.368
2015	44.198
2014	45.722
2013	36.956

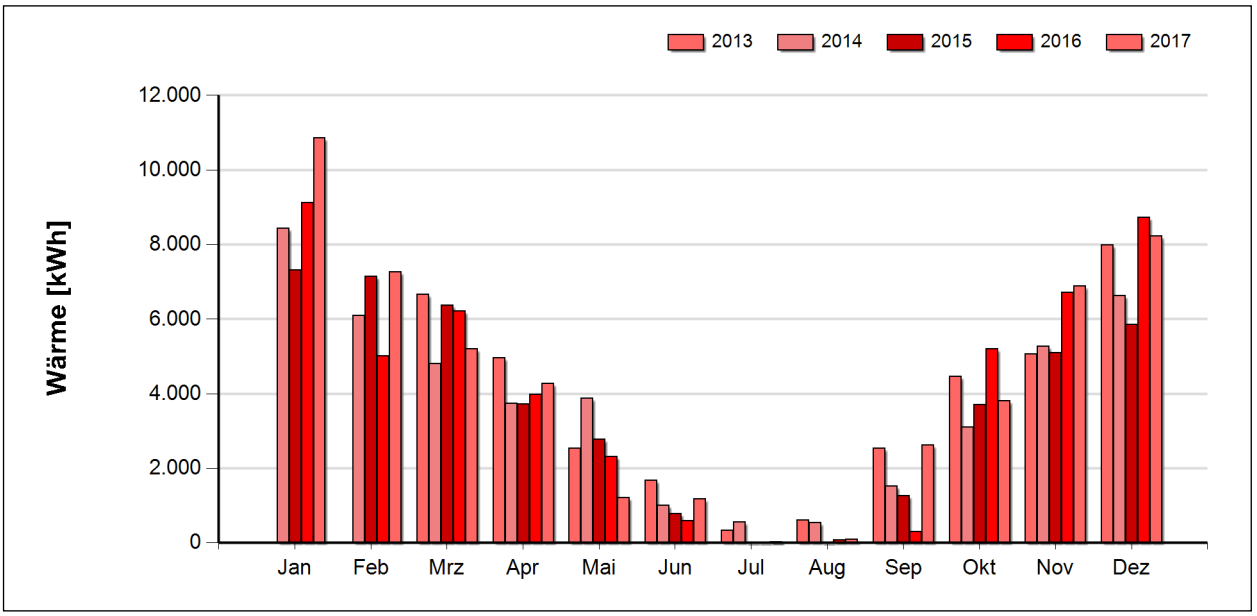
Wasser

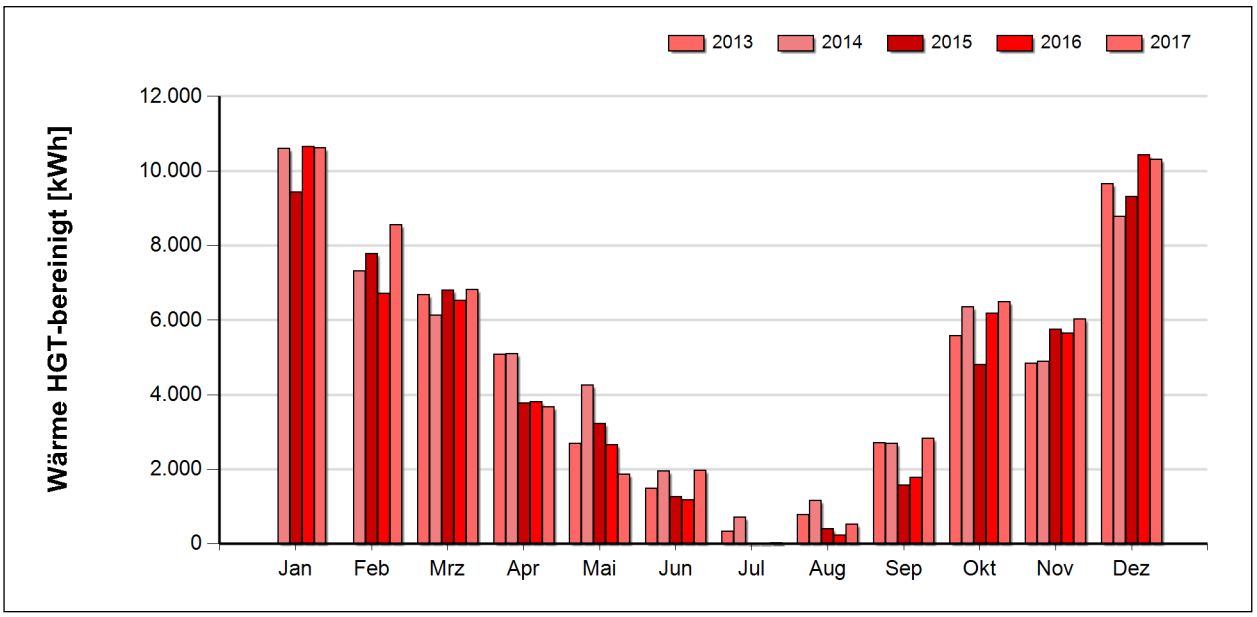


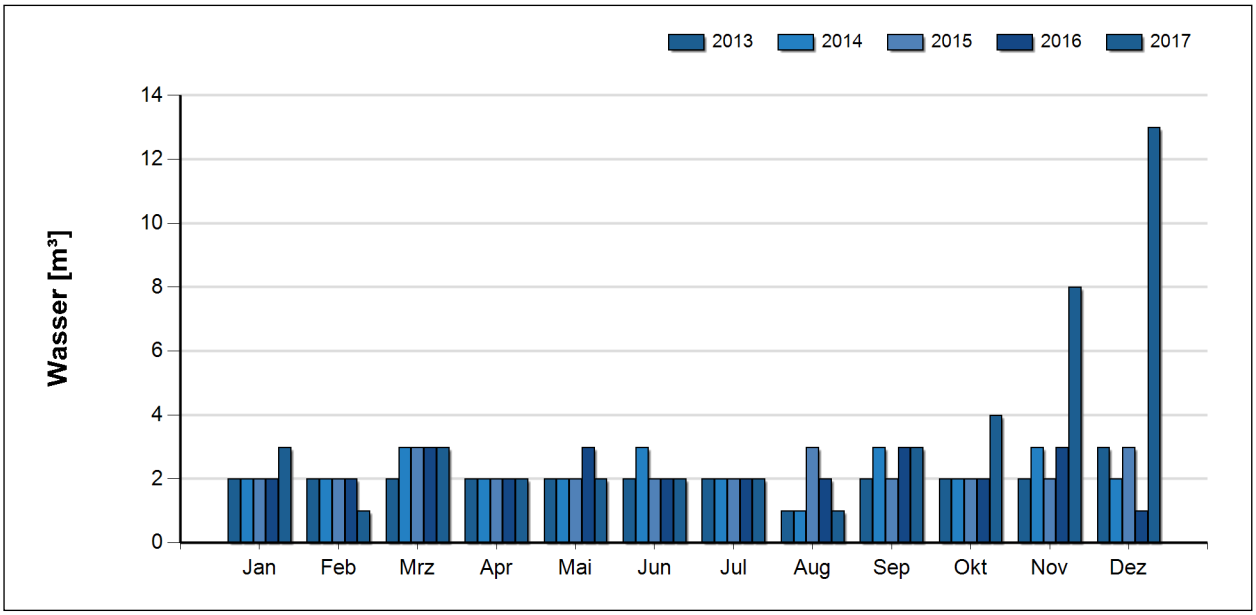
Jahr	Verbrauch
2017	45
2016	28
2015	27
2014	28
2013	24

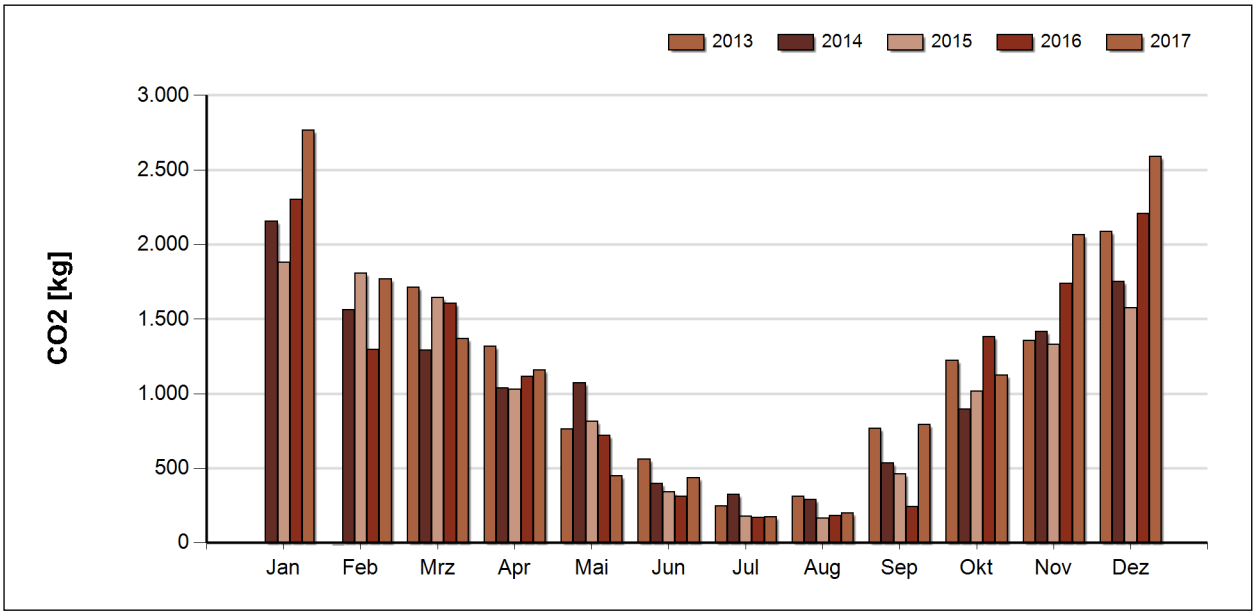
5.4.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte











Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

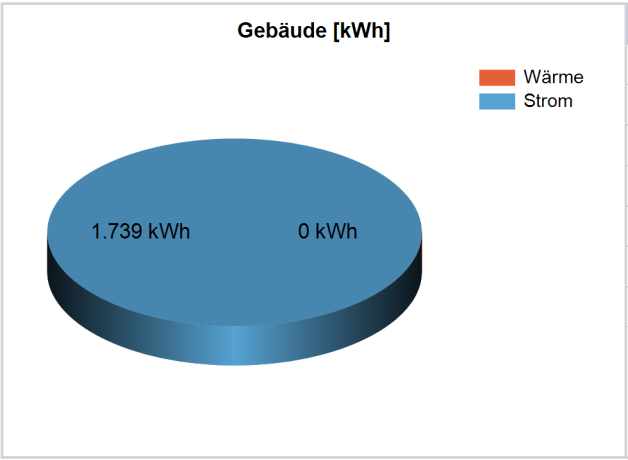
keine

5.5 Kapelle Albrechtser Straße

5.5.1 Energieverbrauch

Die im Gebäude 'Kapelle Albrechtser Straße' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

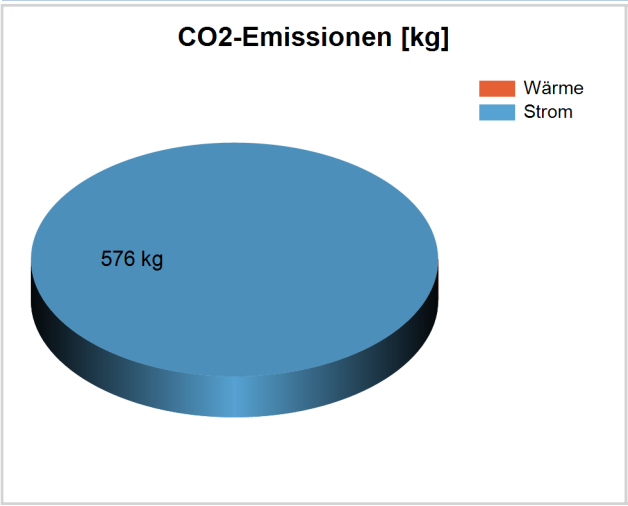
Verbrauch

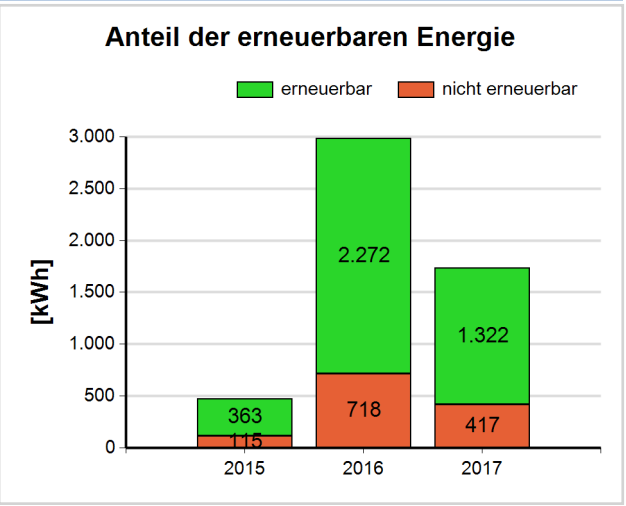


Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wasser [m3]	0	0	0,00%
Wärme [kWh]	0	0	0,00%
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	0	0	0,00%
Strom [kWh]	2.990	1.739	-41,83%
- Strom NT	678	1.545	128,01%
- Strom HT	2.312	194	-91,60%
Energie [kWh]	2.990	1.739	-41,83%

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 576 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

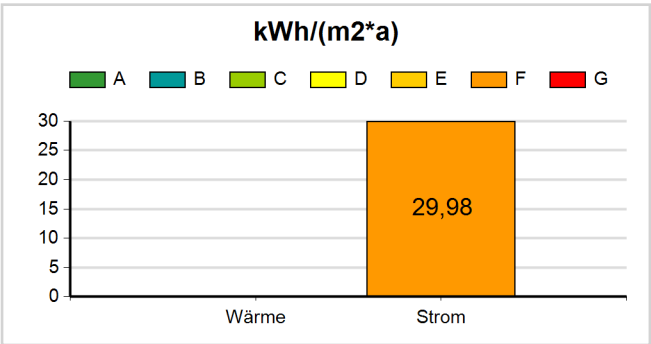
Emissionen, erneuerbare Energie





Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.

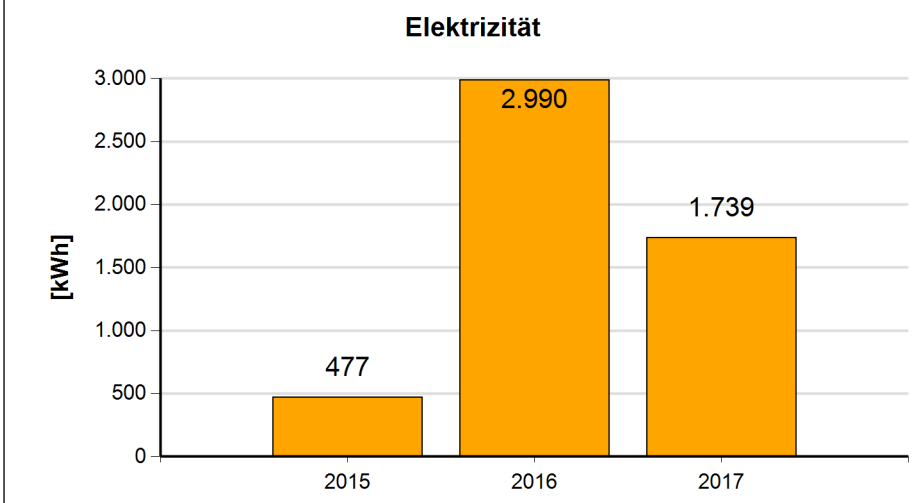
Benchmark



Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	34,20	-	5,87
B	34,20 -	68,39	5,87 -	11,74
C	68,39 -	96,89	11,74 -	16,63
D	96,89 -	131,09	16,63 -	22,51
E	131,09 -	159,59	22,51 -	27,40
F	159,59 -	193,78	27,40 -	33,27
G	193,78 -		33,27 -	

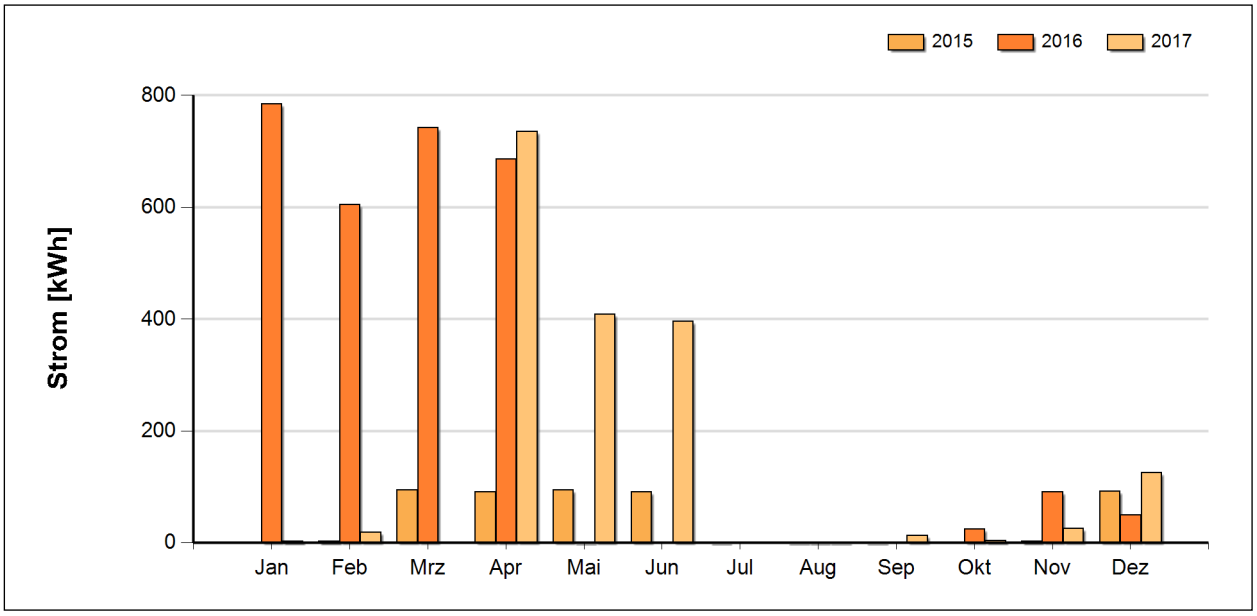
5.5.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

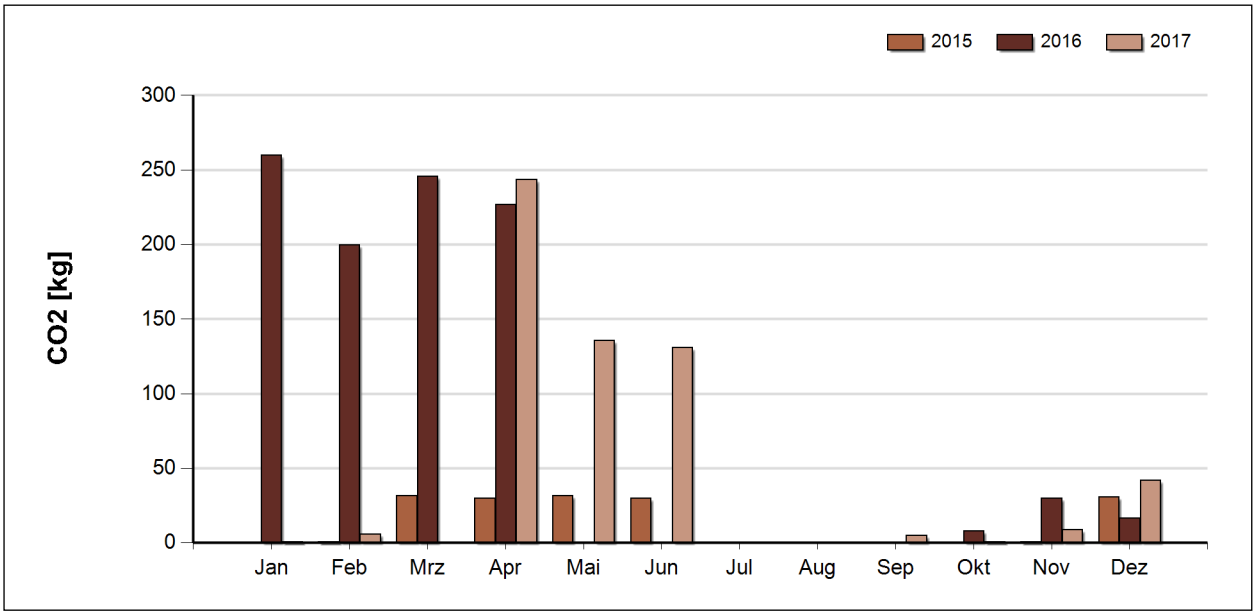
Elektrizität	Jahr	Verbrauch
	2017	1.739
	2016	2.990
	2015	477

Wärme	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0

5.5.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

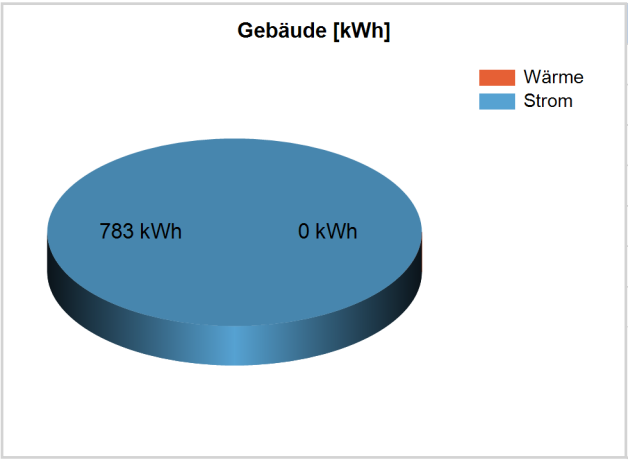
keine

5.6 Kapelle Johannahöhe

5.6.1 Energieverbrauch

Die im Gebäude 'Kapelle Johannahöhe' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

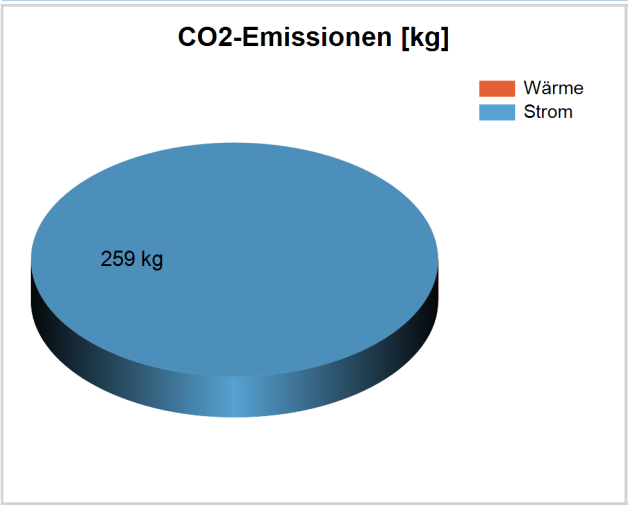
Verbrauch

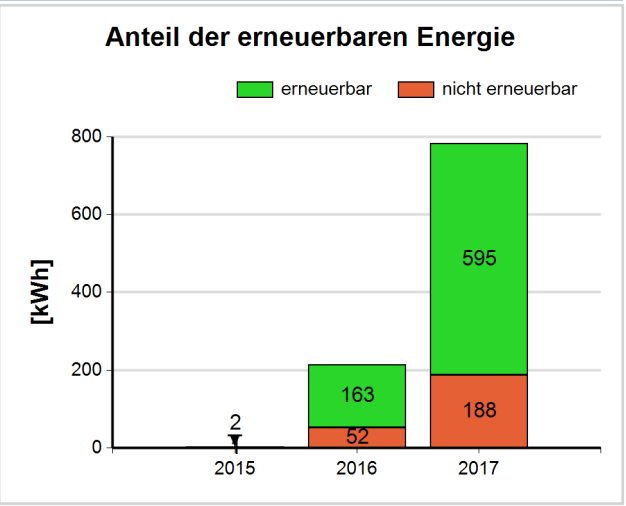


Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wasser [m3]	0	0	0,00%
Wärme [kWh]	0	0	0,00%
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	0	0	0,00%
Strom [kWh]	215	783	264,40%
- Strom NT	1	21	1507,69%
- Strom HT	213	762	256,83%
Energie [kWh]	215	783	264,40%

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 259 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

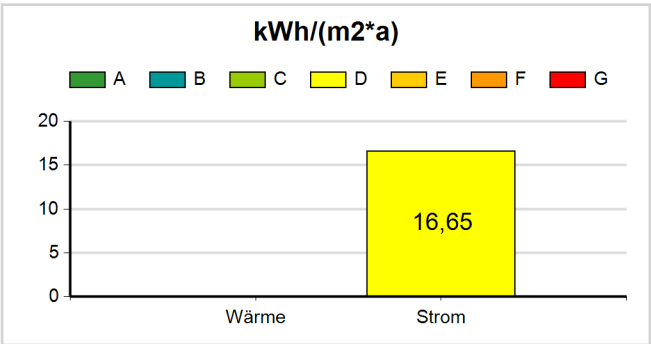
Emissionen, erneuerbare Energie





Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.

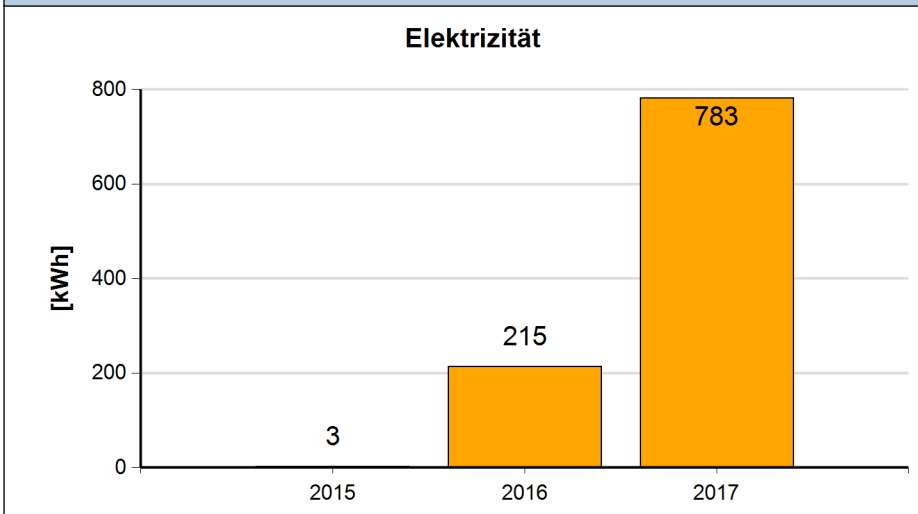
Benchmark



Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	34,20	-	5,87
B	34,20 -	68,39	5,87 -	11,74
C	68,39 -	96,89	11,74 -	16,63
D	96,89 -	131,09	16,63 -	22,51
E	131,09 -	159,59	22,51 -	27,40
F	159,59 -	193,78	27,40 -	33,27
G	193,78 -		33,27 -	

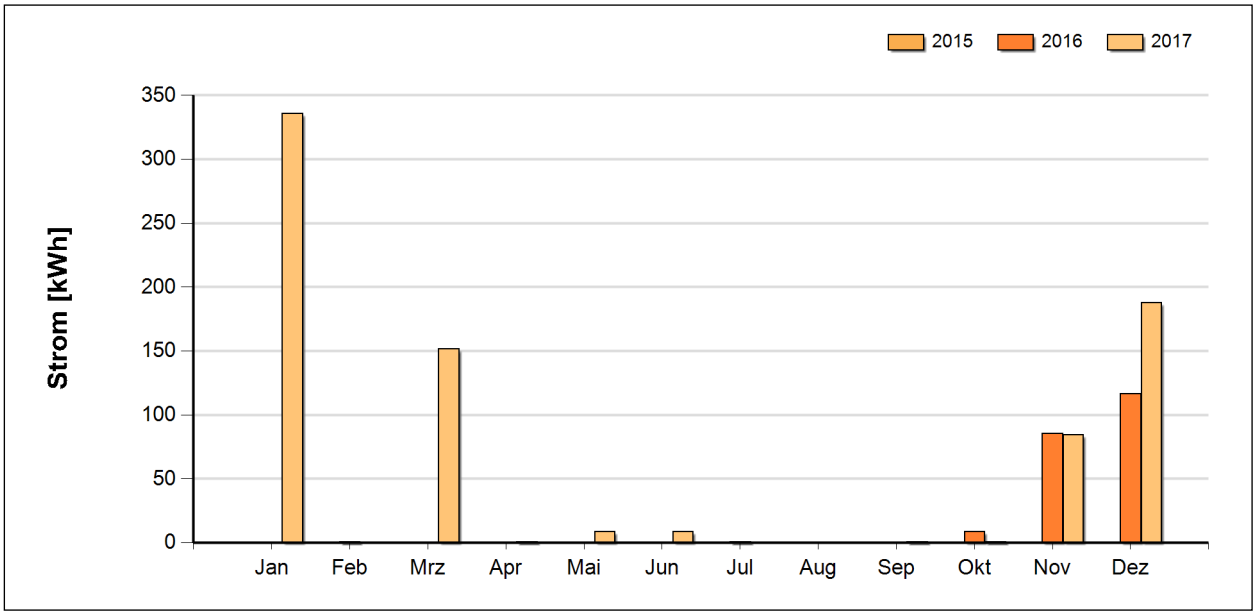
5.6.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

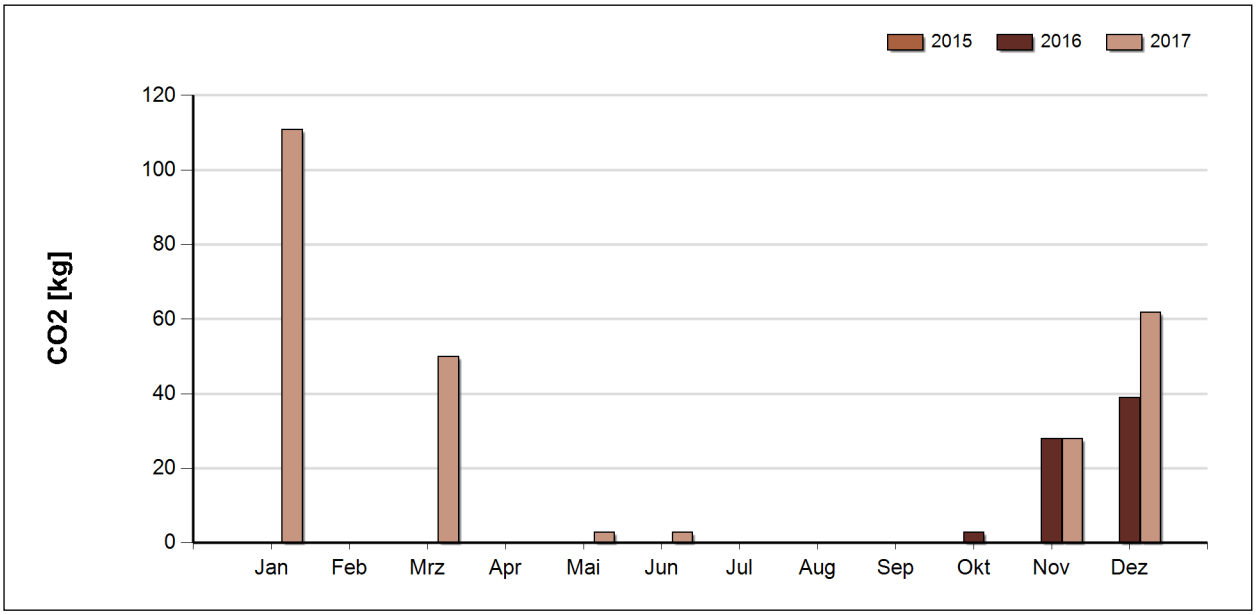
Elektrizität	Jahr	Verbrauch
	2017	783
	2016	215
	2015	3

Wärme	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0

5.6.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

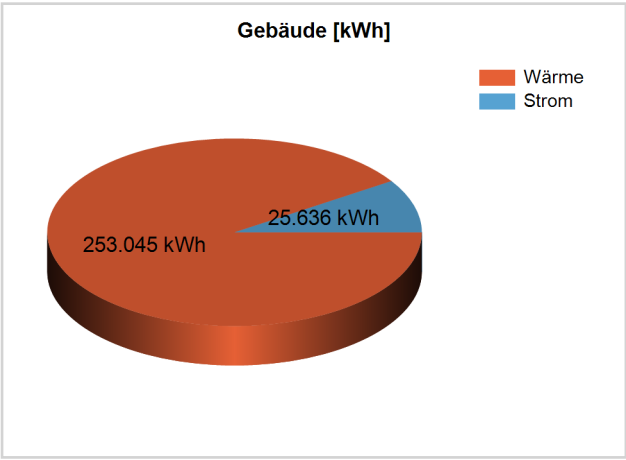
keine

5.7 Volksschule

5.7.1 Energieverbrauch

Die im Gebäude 'Volksschule' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 9% für die Stromversorgung und zu 91% für die Wärmeversorgung verwendet.

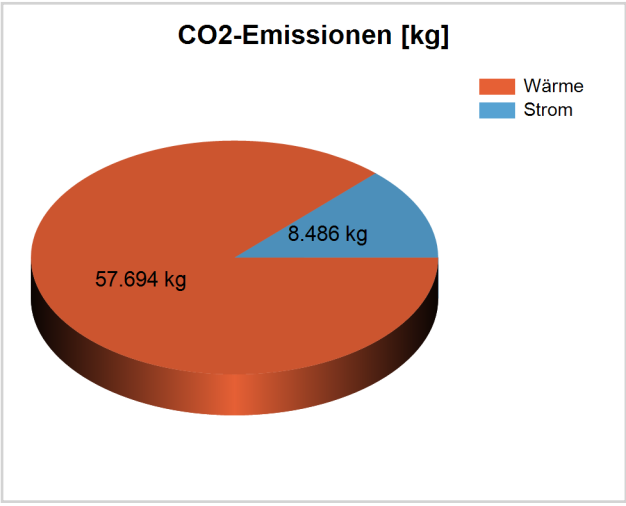
Verbrauch

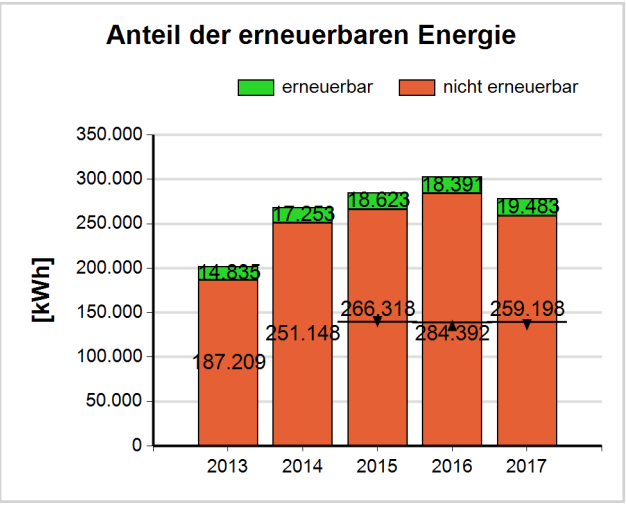


Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wasser [m3]	197	202	2,60%
Wärme [kWh]	278.584	253.045	-9,17%
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	322.205	292.347	-9,27%
- Erdgas	278.584	253.045	-9,17%
Strom [kWh]	24.199	25.636	5,94%
- Strom NT	5.257	5.488	4,40%
- Strom HT	9.773	10.935	11,89%
- Strom GT	9.169	9.213	0,47%
Energie [kWh]	302.783	278.681	-7,96%

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 66.180 kg, wobei 87% auf die Wärmeversorgung und 13% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

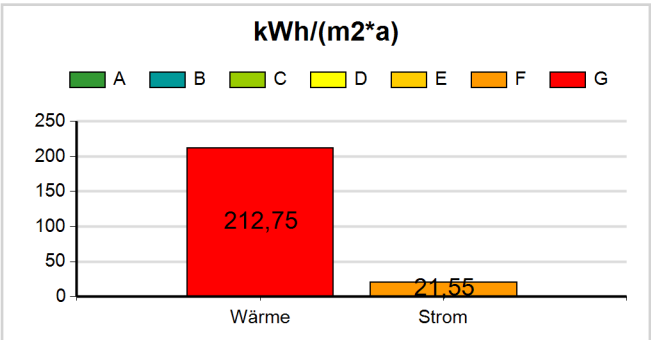
Emissionen, erneuerbare Energie





Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.

Benchmark

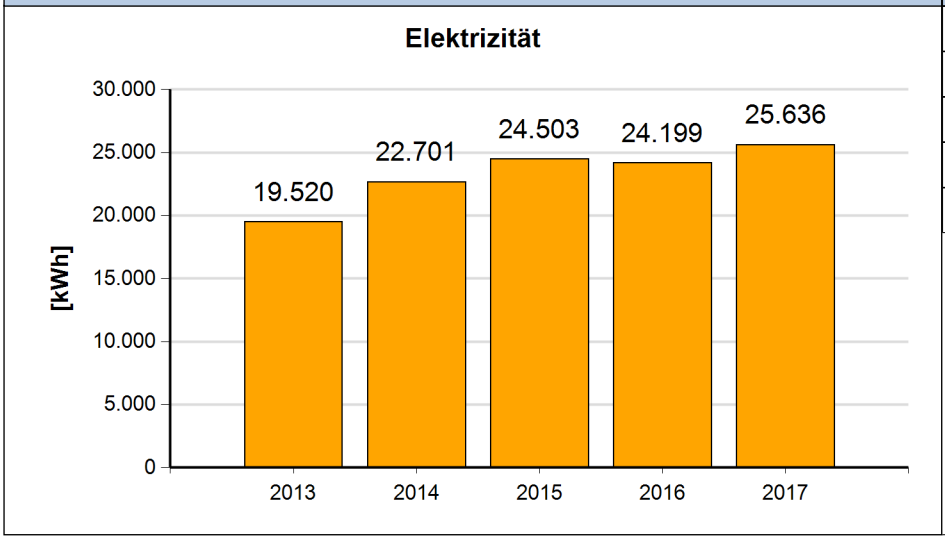


Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	32,32	-	4,56
B	32,32 -	64,63	4,56 -	9,13
C	64,63 -	91,56	9,13 -	12,93
D	91,56 -	123,88	12,93 -	17,49
E	123,88 -	150,81	17,49 -	21,29
F	150,81 -	183,12	21,29 -	25,86
G	183,12 -		25,86 -	

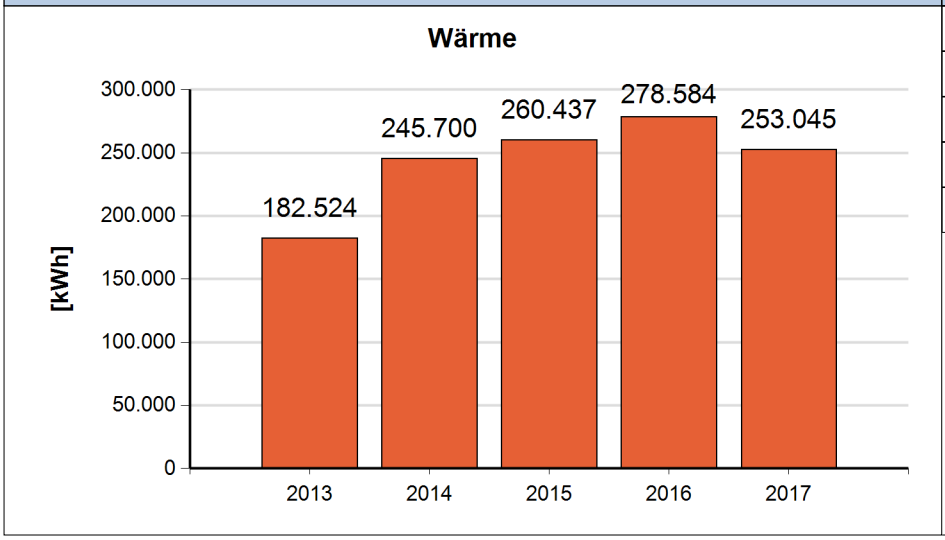
5.7.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität



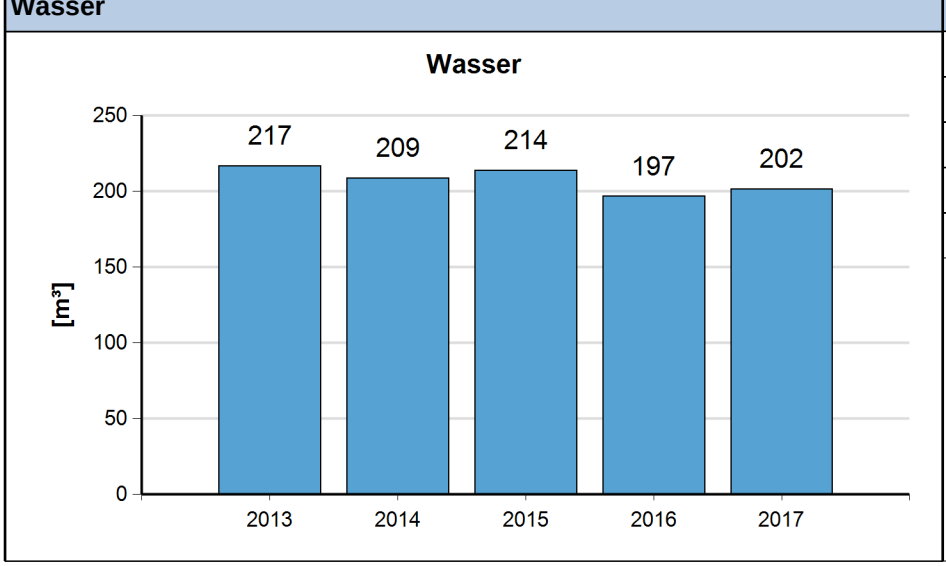
Jahr	Verbrauch
2017	25.636
2016	24.199
2015	24.503
2014	22.701
2013	19.520

Wärme



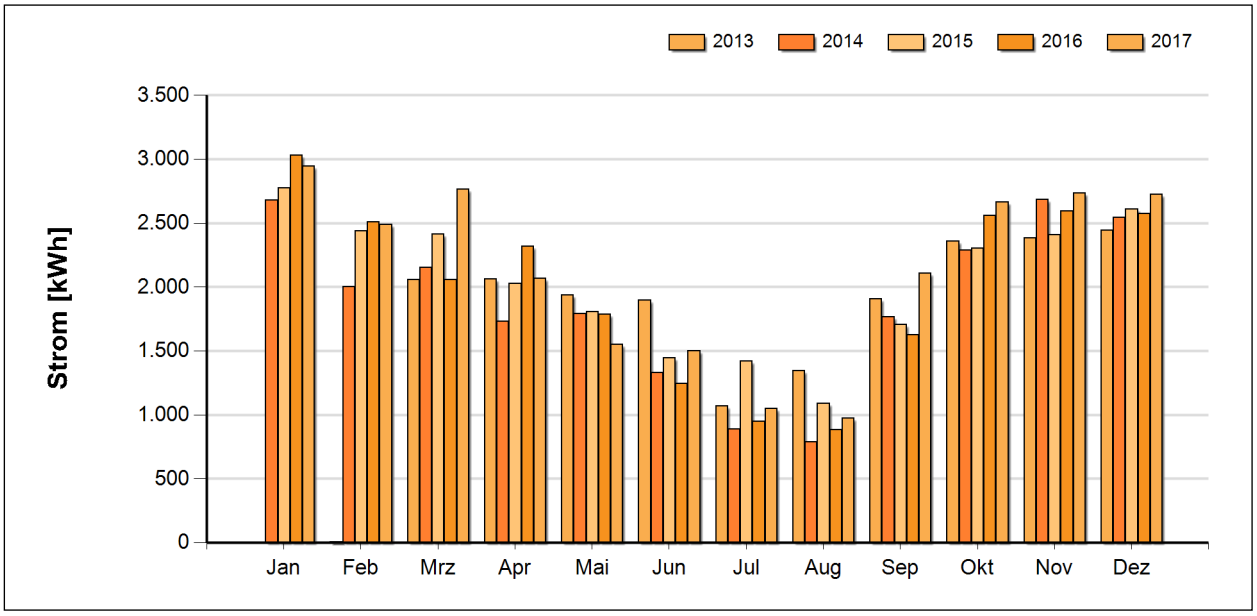
Jahr	Verbrauch
2017	253.045
2016	278.584
2015	260.437
2014	245.700
2013	182.524

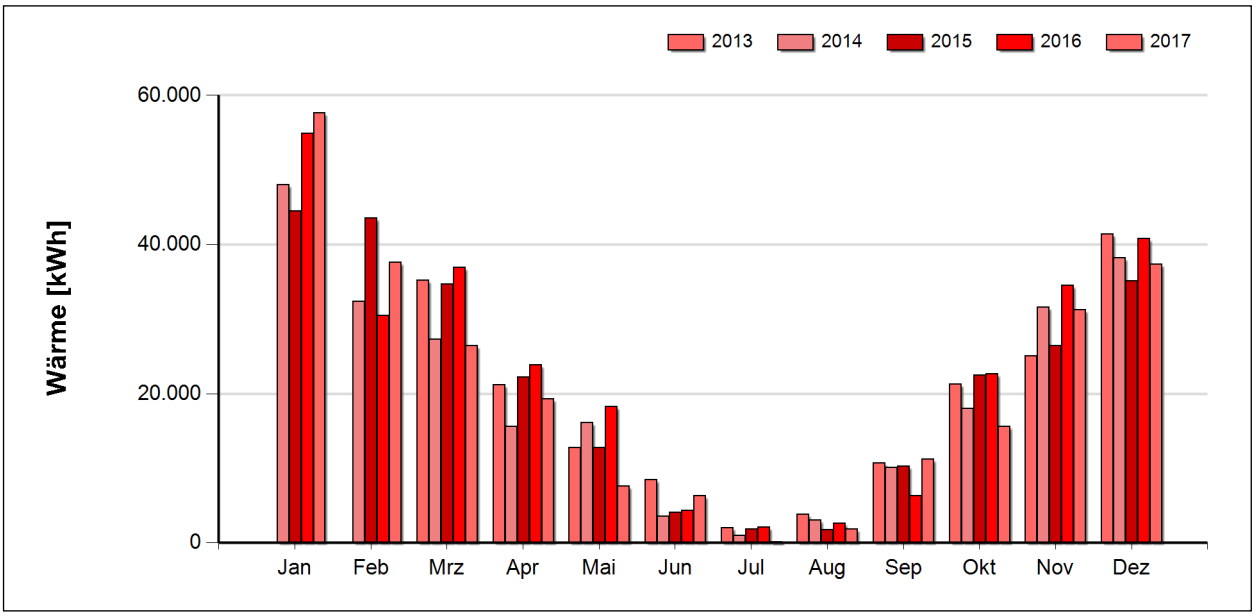
Wasser

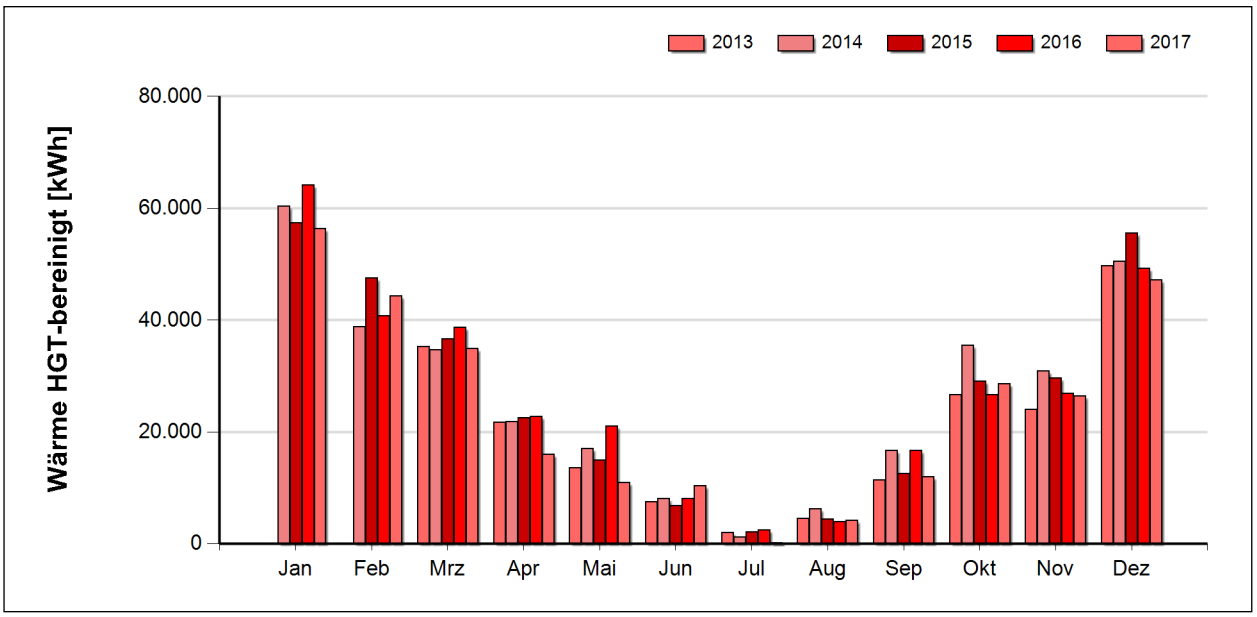


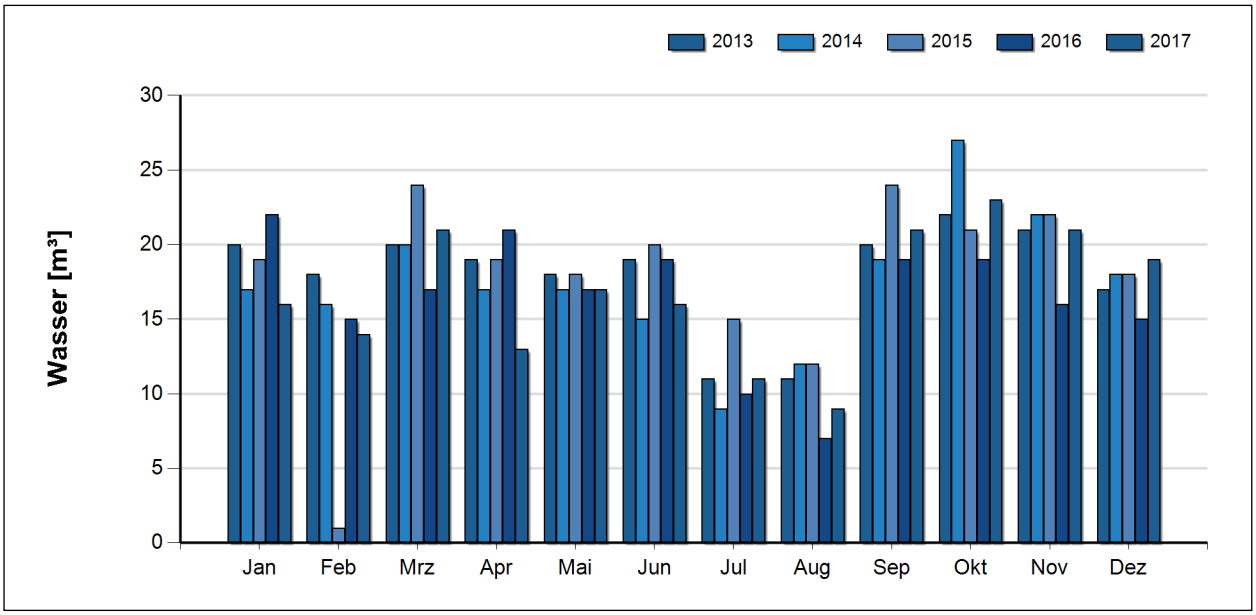
Jahr	Verbrauch
2017	202
2016	197
2015	214
2014	209
2013	217

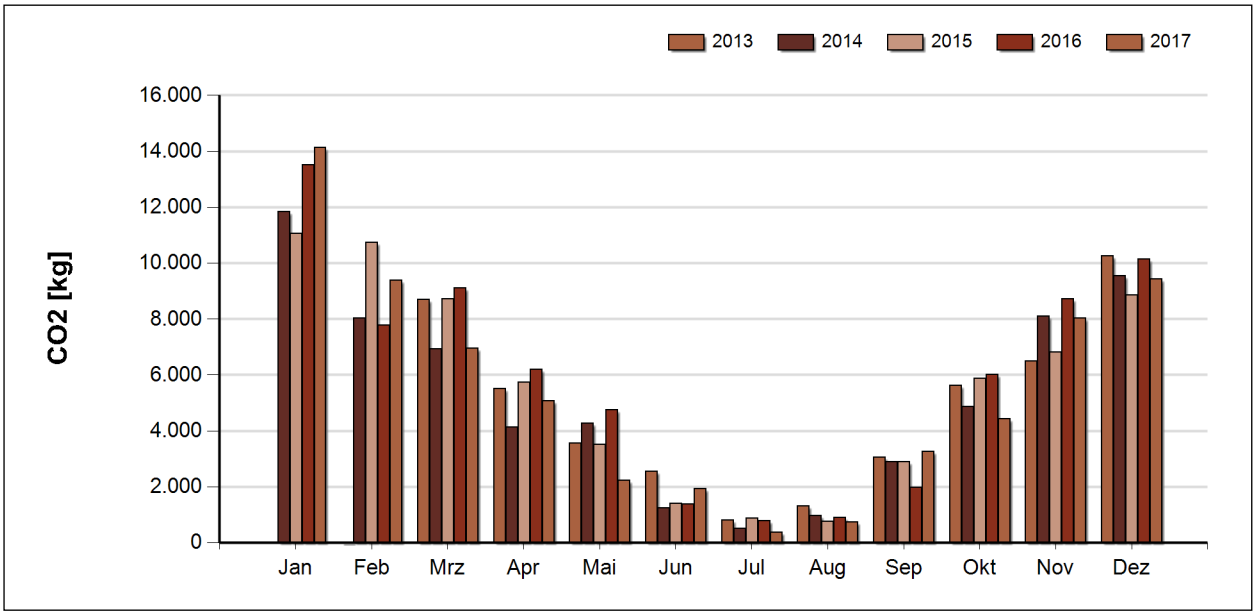
5.7.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte











Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

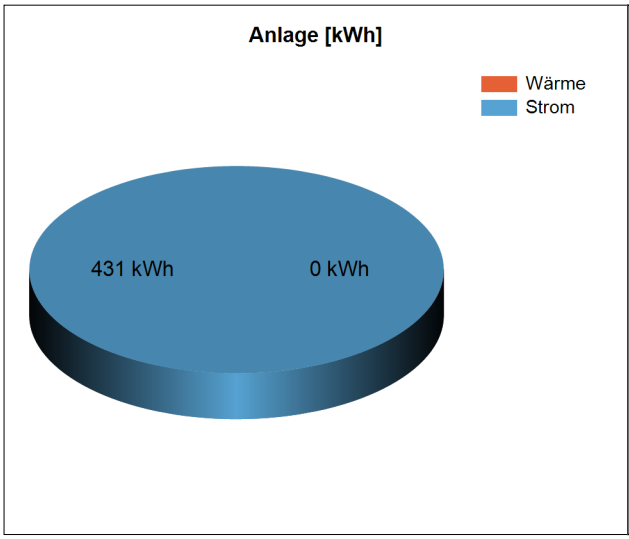
6. Anlagen

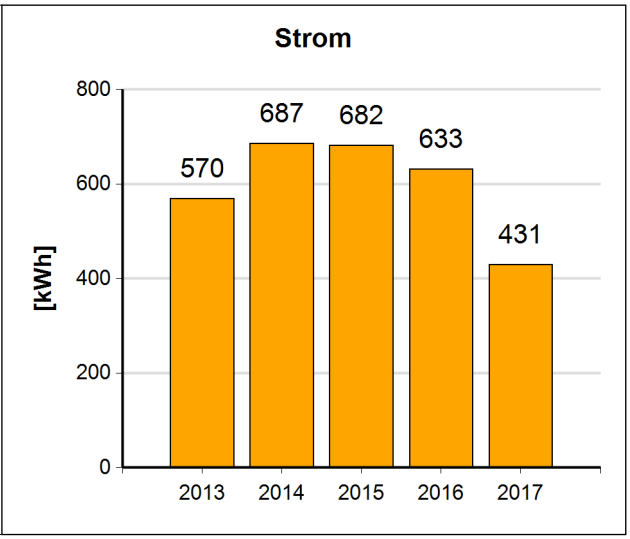
In folgendem Abschnitt werden die Anlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

6.1 Drucksteigerung Bahnstraße

In der Anlage 'Drucksteigerung Bahnstraße' wurde im Jahr 2017 insgesamt 431 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch





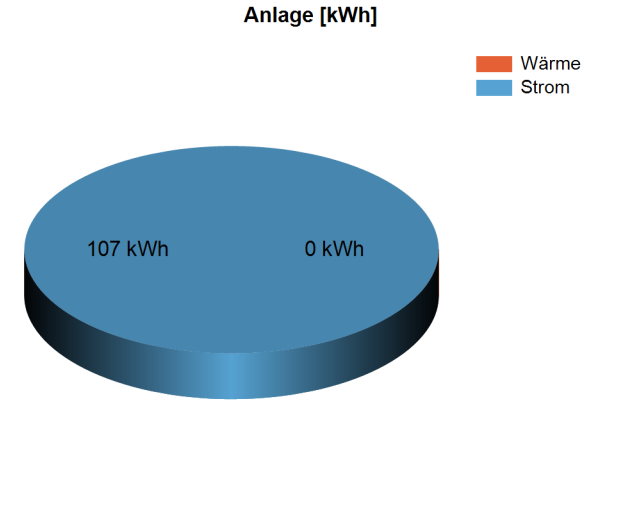
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

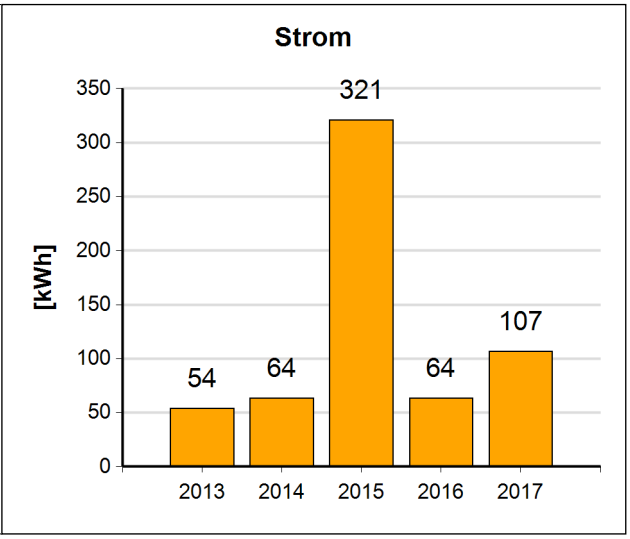
keine

6.2 Drucksteigerung Blockheideweg

In der Anlage 'Drucksteigerung Blockheideweg' wurde im Jahr 2017 insgesamt 107 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch





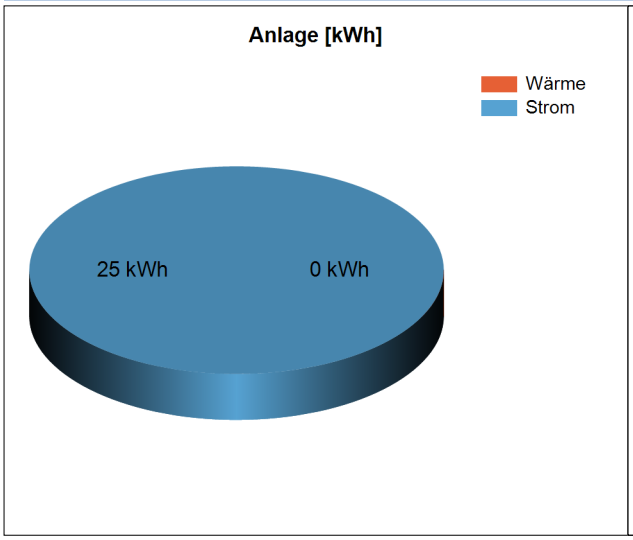
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

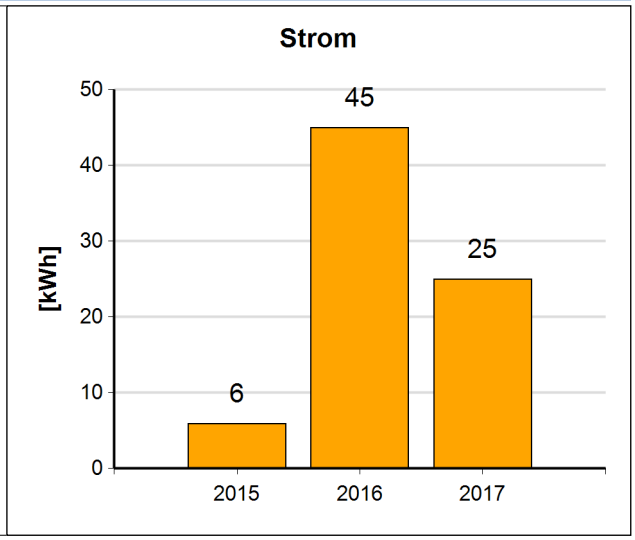
keine

6.3 Friedhof

In der Anlage 'Friedhof' wurde im Jahr 2017 insgesamt 25 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch





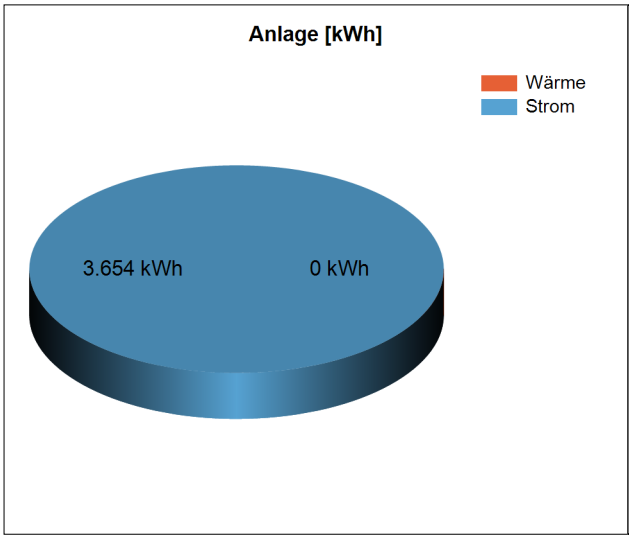
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

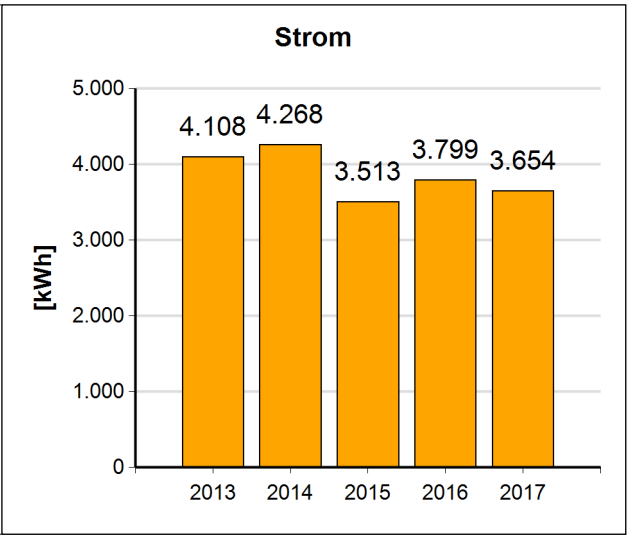
keine

6.4 Kirchenbestrahlung

In der Anlage 'Kirchenbestrahlung' wurde im Jahr 2017 insgesamt 3.654 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch





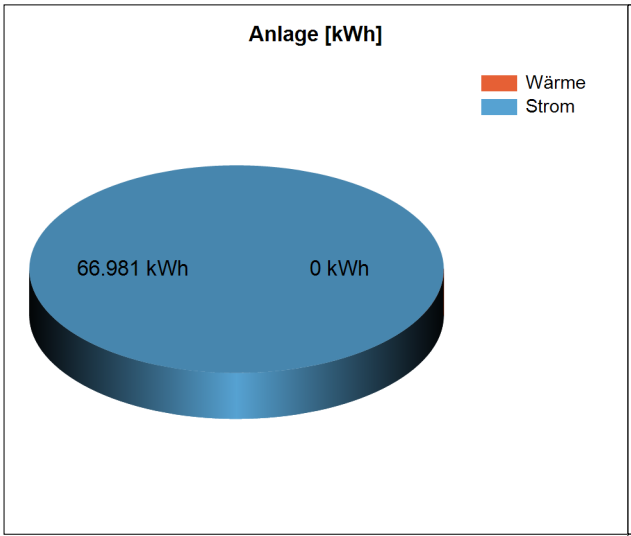
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

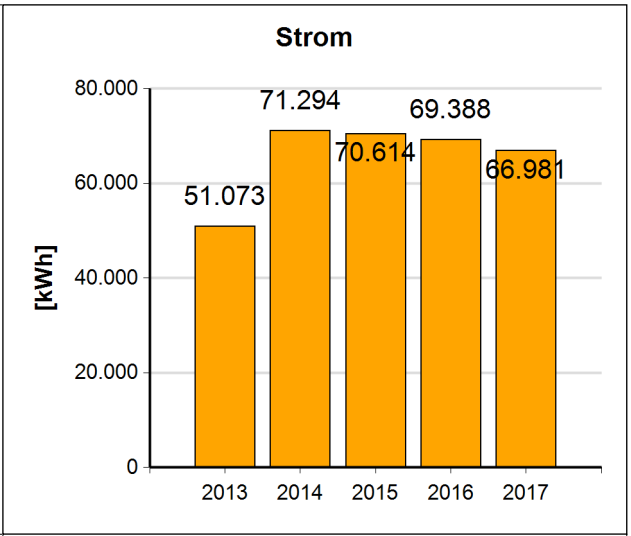
keine

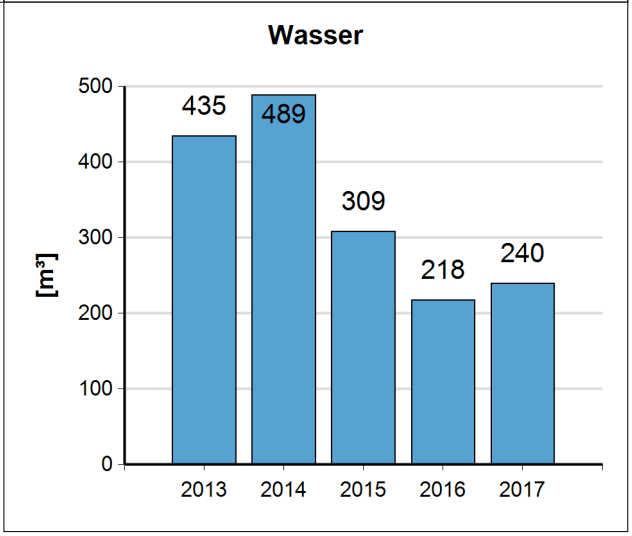
6.5 Kläranlage

In der Anlage 'Kläranlage' wurde im Jahr 2017 insgesamt 66.981 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch







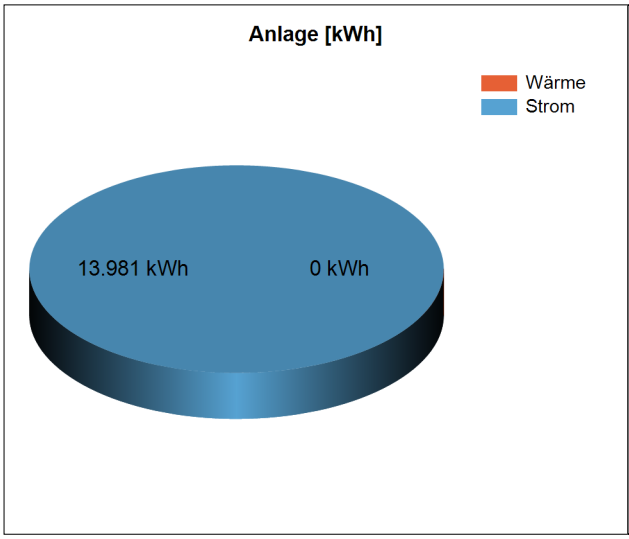
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

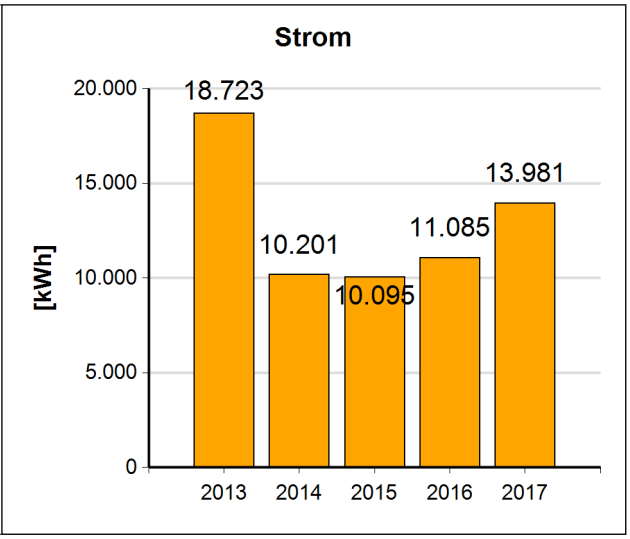
keine

6.6 Pumpstation Ambrozy

In der Anlage 'Pumpstation Ambrozy' wurde im Jahr 2017 insgesamt 13.981 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch





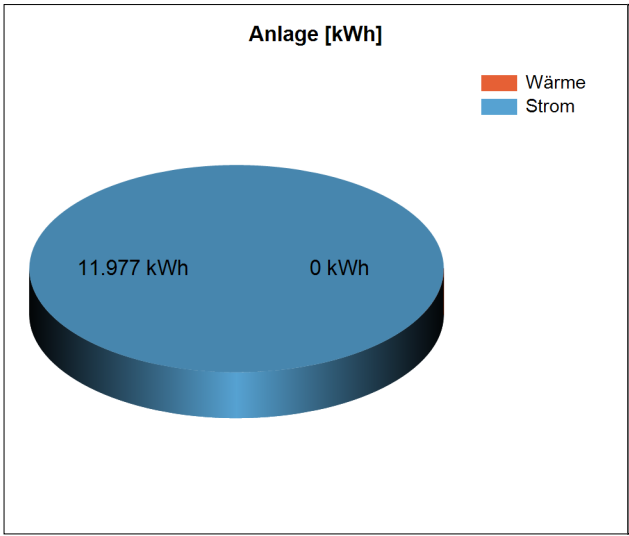
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

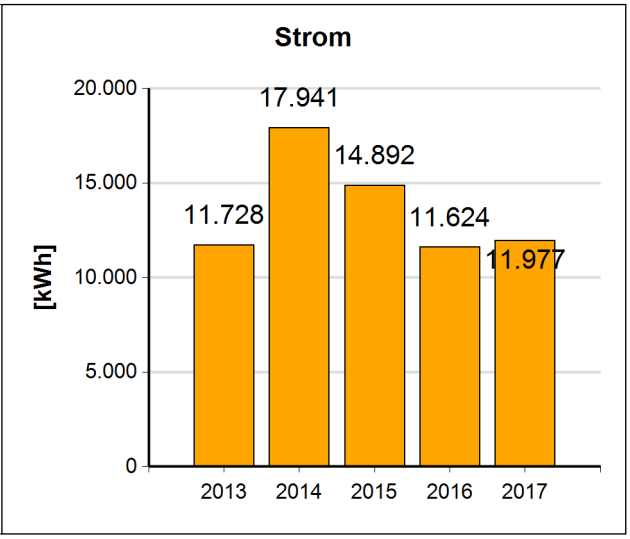
keine

6.7 Pumpstation Bahnstraße-Bahnkreuzung

In der Anlage 'Pumpstation Bahnstraße-Bahnkreuzung' wurde im Jahr 2017 insgesamt 11.977 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch





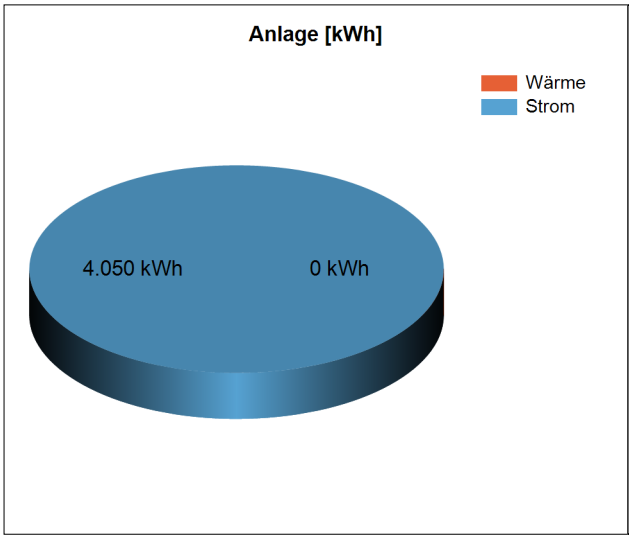
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

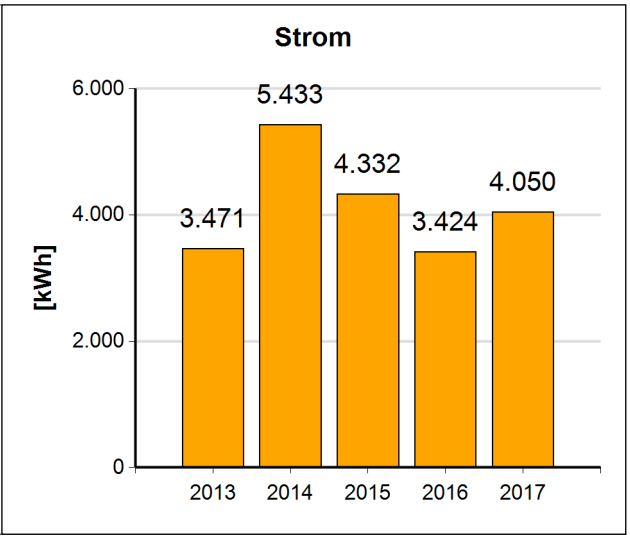
keine

6.8 Pumpstation Färberweg

In der Anlage 'Pumpstation Färberweg' wurde im Jahr 2017 insgesamt 4.050 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch





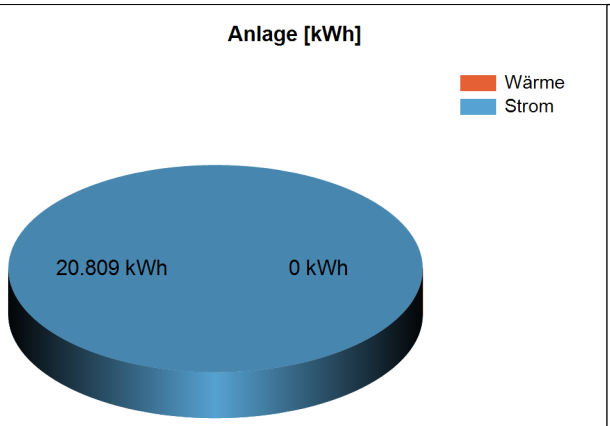
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

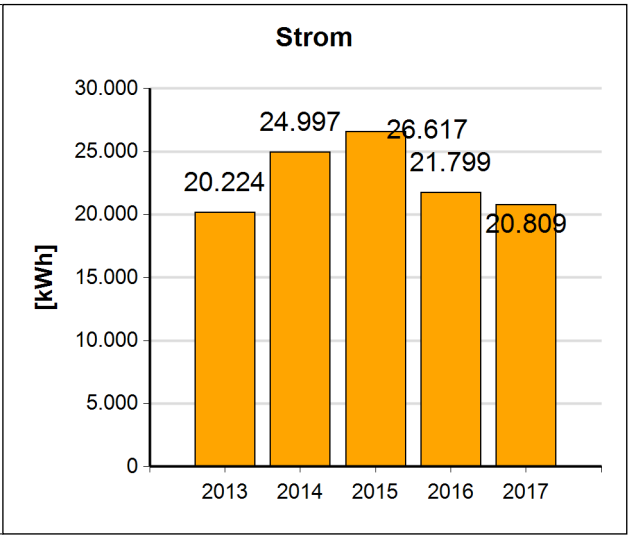
keine

6.9 Pumpstation Gmünder Straße

In der Anlage 'Pumpstation Gmünder Straße' wurde im Jahr 2017 insgesamt 20.809 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch





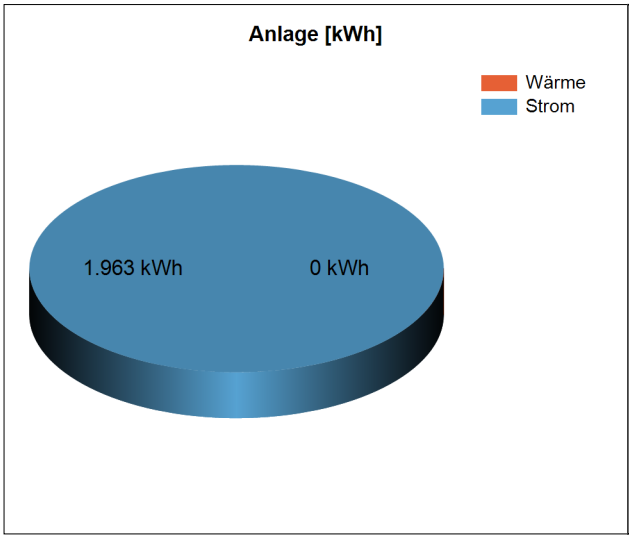
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

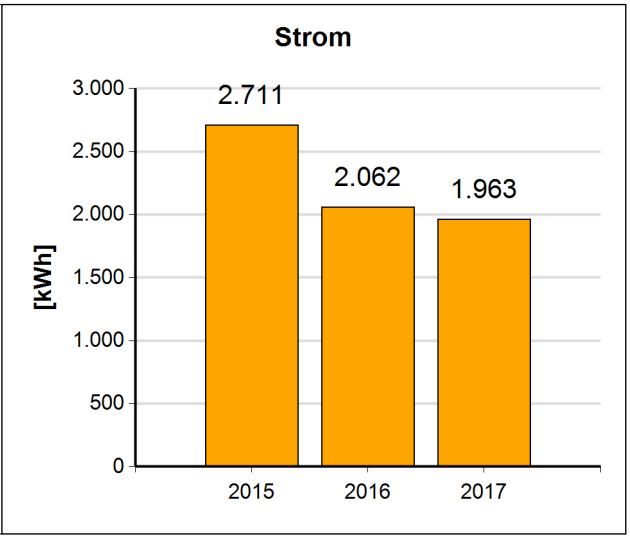
keine

6.10 Straßenbeleuchtung Am Bach

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Am Bach' wurde im Jahr 2017 insgesamt 1.963 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch





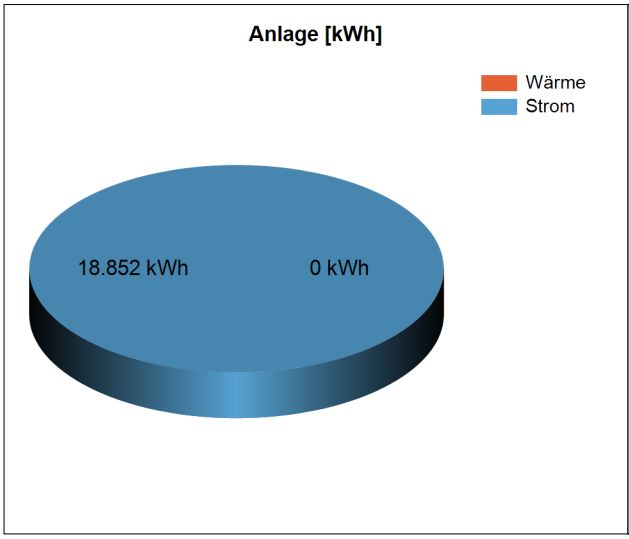
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

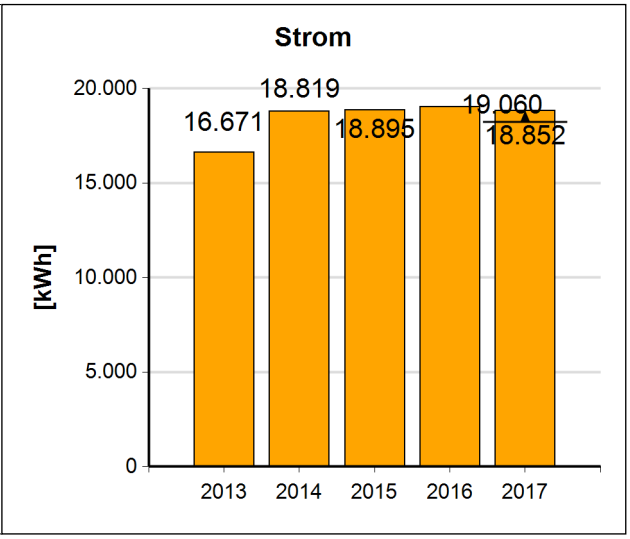
keine

6.11 Straßenbeleuchtung Am Lichtfeld

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Am Lichtfeld' wurde im Jahr 2017 insgesamt 18.852 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch





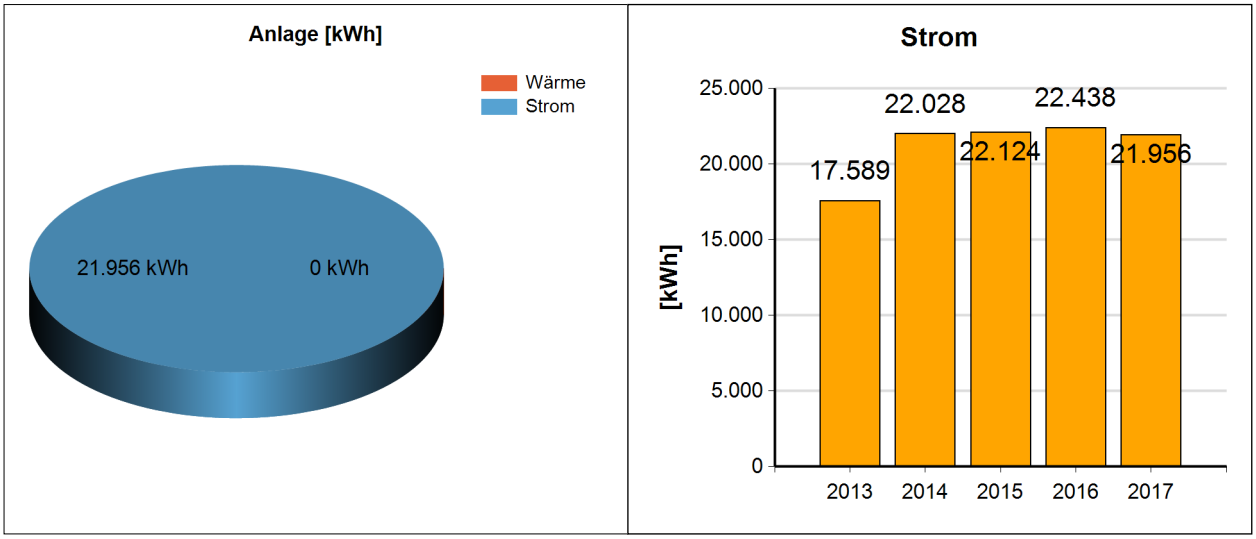
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.12 Straßenbeleuchtung Dorfstraße

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Dorfstraße' wurde im Jahr 2017 insgesamt 21.956 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



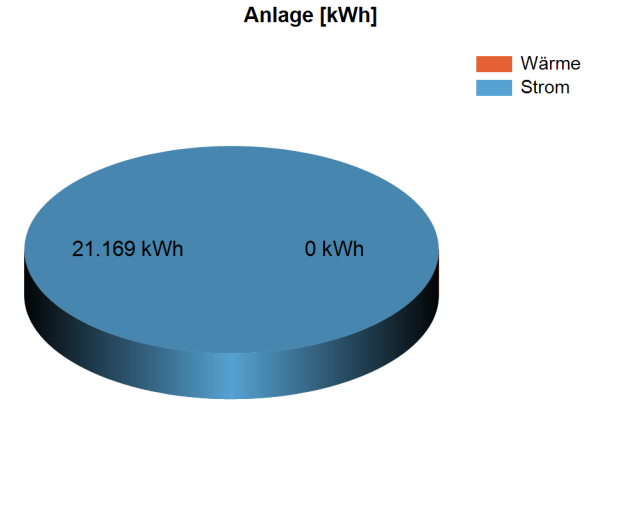
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

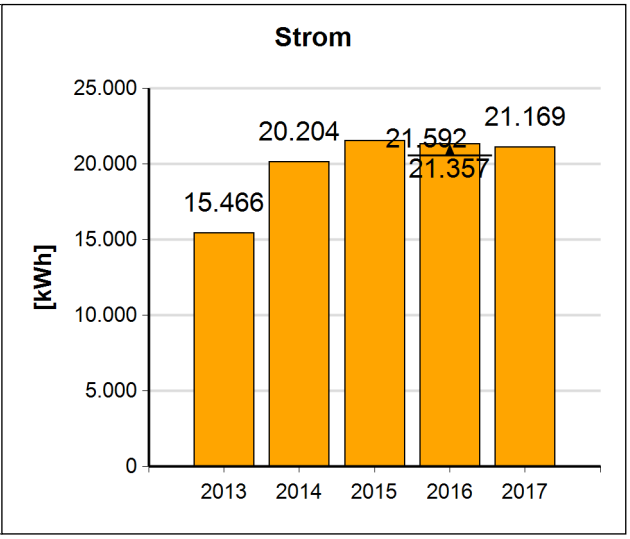
keine

6.13 Straßenbeleuchtung Gmünder Straße 19

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Gmünder Straße 19' wurde im Jahr 2017 insgesamt 21.169 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch





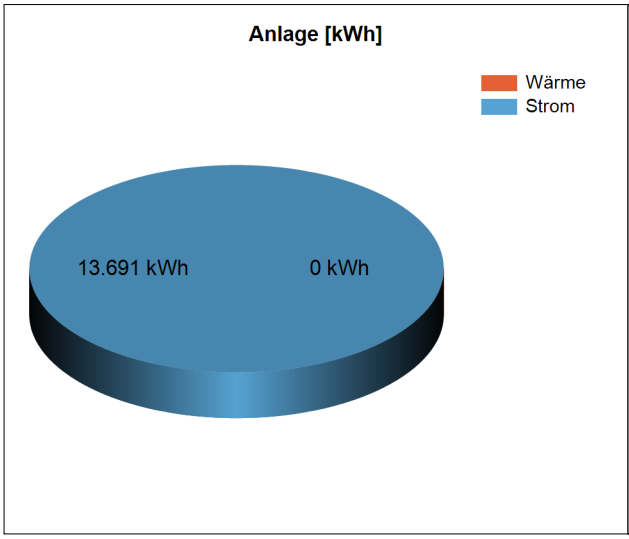
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

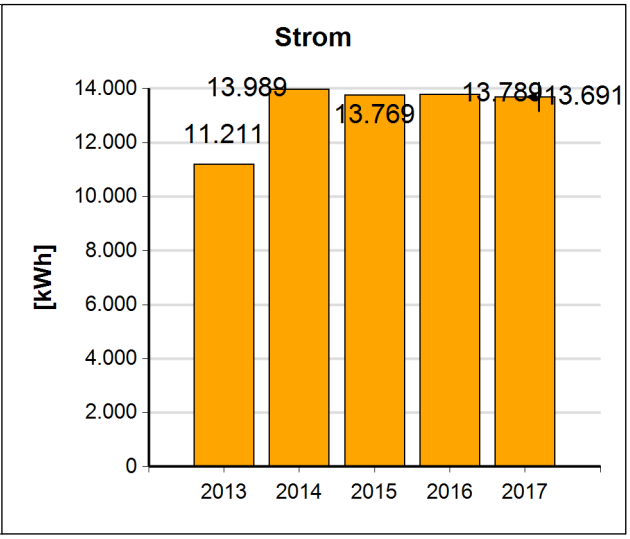
keine

6.14 Straßenbeleuchtung Hauptstraße-Johannahöhe

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Hauptstraße-Johannahöhe' wurde im Jahr 2017 insgesamt 13.691 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch





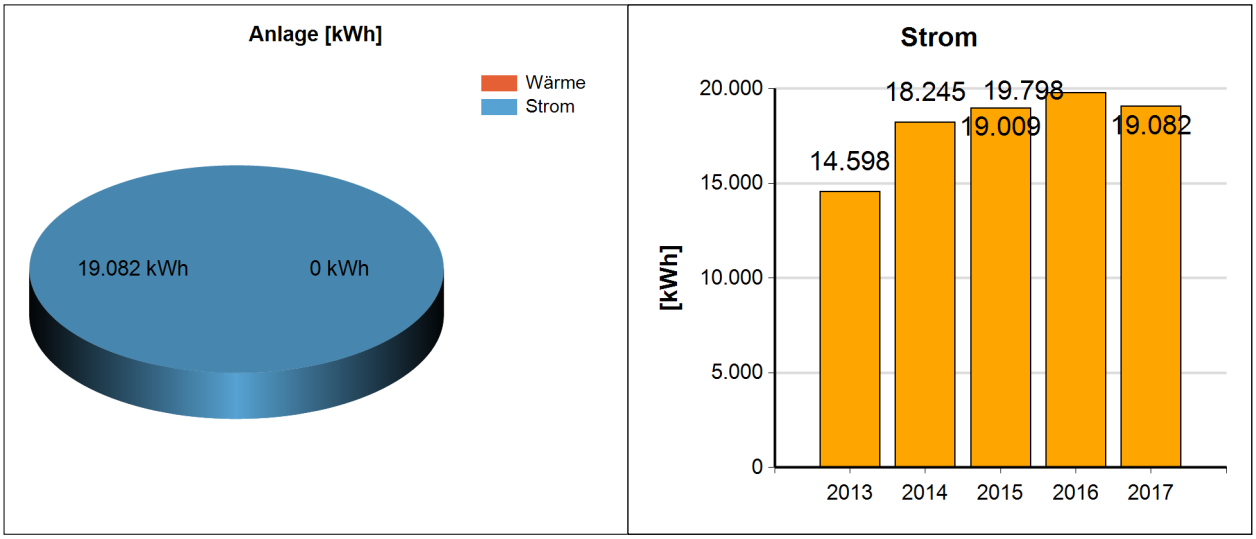
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.15 Straßenbeleuchtung Heweg

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Heweg' wurde im Jahr 2017 insgesamt 19.082 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



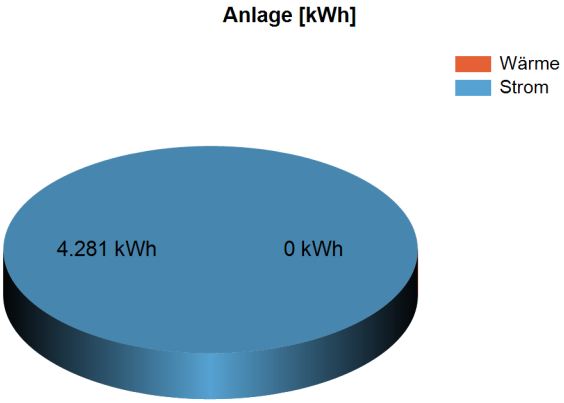
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

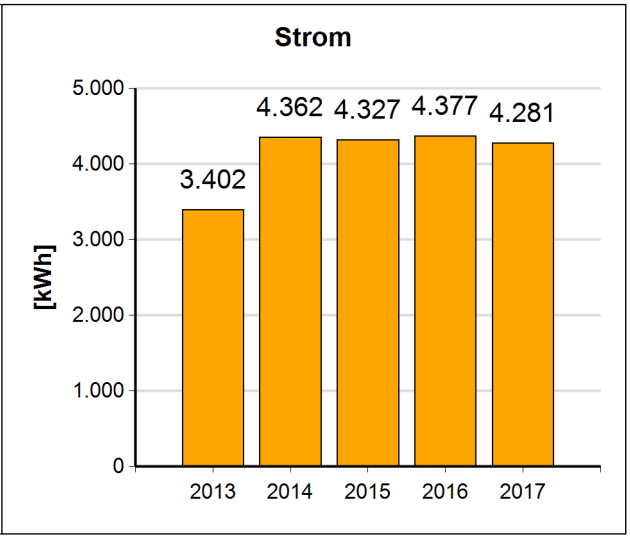
keine

6.16 Straßenbeleuchtung Kolonie Backhausen

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Kolonie Backhausen' wurde im Jahr 2017 insgesamt 4.281 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch





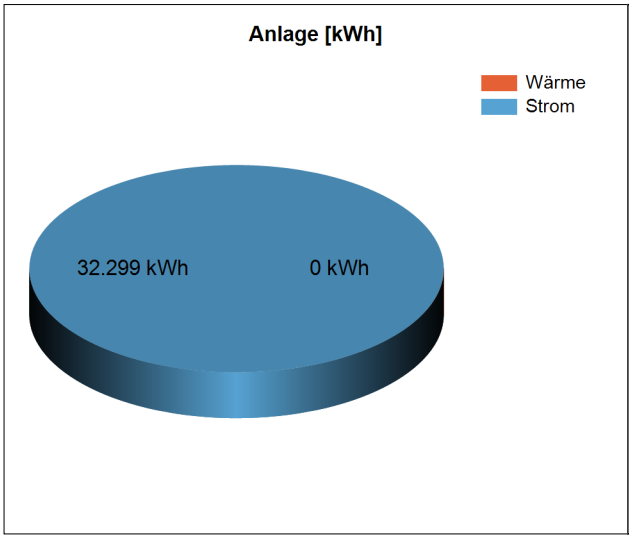
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

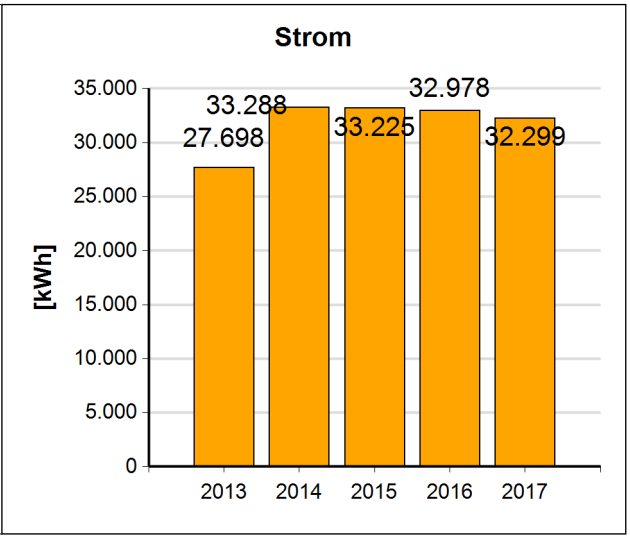
keine

6.17 Straßenbeleuchtung Marktplatz 85

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Marktplatz 85' wurde im Jahr 2017 insgesamt 32.299 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch





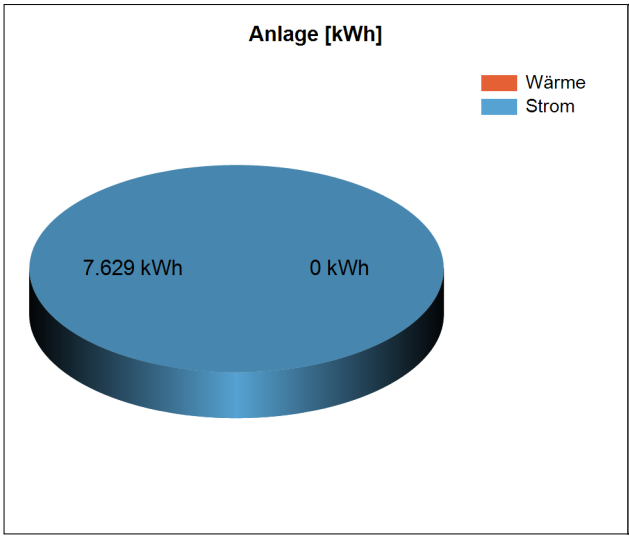
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

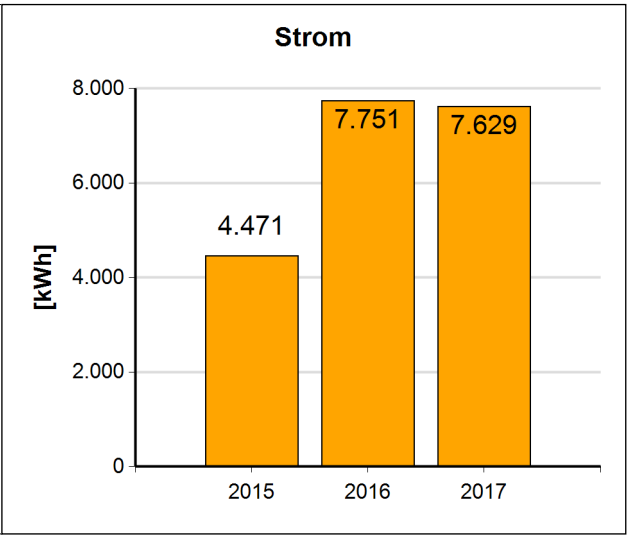
keine

6.18 Straßenbeleuchtung Pürbacher Straße

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung Pürbacher Straße' wurde im Jahr 2017 insgesamt 7.629 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.

www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden

Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter

www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima

Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener „Interner Bereich“ auf

www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte

Umwelt-Gemeinde-Service

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über gemeindeservice@enu.at wird eine individuelle sichergestellt.

www.umweltgemeinde.at